

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.01</b>	<b>Visualisierung und Präsentation</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. A. Naumann
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	1. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Planungs- und Managementlösungen in der LA	Böttcher/NN	Seminar	24	2	2,0	3,00	90
2 Geodatenserver	Böttcher/NN	Seminar	24	2	2,0	3,00	90
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>4,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>8</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	grafische Aufbereitung von Planunterlagen / Visualisierung
----------------------------	--

### Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	keine
<b>Modulprüfung</b>	mündliche Prüfung 20 Min. für beide LV
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.01</b>	<b>Visualisierung und Präsentation</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>
<b>Einzelveranstaltung</b>	Planungs- und Managementlösungen in der LA	
<b>Dozent</b>	Böttcher/NN	
<b>Workload der LV</b>	<b>90 Stunden (Gesamt)</b>	
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden	
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	10 Stunden	
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	10 Stunden	
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	10 Stunden	
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	30 Stunden	
<b>Inhalte</b>	Digitales Geländemodell; Zeichenfunktionen; 3D Projektvisualisierung; Planzeichenverordnung; AVA-Kopplung - Massen und Pflanzplan; Geodatenserver	
<b>Literaturempfehlung</b>		

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.01</b>	<b>Visualisierung und Präsentation</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Geodatenserver</b>
<b>Dozent</b>	Böttcher/NN

<b>Workload der LV</b>	<b>90 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	10 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	10 Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	10 Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	30 Stunden

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Geodatenserver (Map Guide)</li> <li>• Grundlagen über Aufbau und Bedienung von Geodatenservern</li> <li>• Grundlagen explorative Datenanalyse mittels Geodatenservern; Verarbeitung ortsbezogener Informationen; Wirtschaftliche Nutzung von Geodatenservern</li> </ul>
<b>Literaturempfehlung</b>	

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.02</b>	<b>Internationale Umweltkonventionen und – richtlinien</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. N. Müller
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	1. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Internationale und Europäische Umweltrichtlinien	Müller, Marschall und Gäste	Vorlesung	20	1	2,0	2,00	60
2 Umsetzung der Richtlinien	Müller	Seminar	20	1	2,0	4,00	120
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>4,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	Vertiefte Kenntnisse zu den internationalen und europäischen Umweltrichtlinien und deren Umsetzung auf Staatenebene
----------------------------	---

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	K90
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.02</b>	<b>Internationale Umweltkonventionen und – richtlinien</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Internationale</b> und Europäische Umweltrichtlinien
<b>Dozent</b>	Müller, Marschall und Gäste

<b>Workload der LV</b>	<b>60 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	30 Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	Vorstellung der Ziele und Inhalte der wichtigsten internationalen und europäischen Umweltrichtlinien und deren Umsetzung in der EU: Biodiversitätskonvention, Klimaschutzkonvention, Natura 2000, WRRLu.a. planungsrechtliche Konsequenzen der Umweltrichtlinien
<b>Literaturempfehlung</b>	Zabel L. 2006:• EG-Umweltrichtlinien • Probleme und Lösungsansätze. Diss. • 1., Aufl., Tectum-Verlag• Gellermann M. 2003: Natura 2000 Europäisches Habitatschutzrecht und seine Durchführung in er Bundesrepublik Deutschland • 2., neubearb. u. erw. Aufl., Springer, Berlin,

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.02</b>	<b>Internationale Umweltkonventionen und – richtlinien</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Umsetzung</b> der Richtlinien
<b>Dozent</b>	Müller

<b>Workload der LV</b>	<b>120 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	30 Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	30 Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	30 Stunden

<b>Inhalte</b>	Besuch der Umweltabteilung der EU in Brüssel in Kooperation mit dem Europäischen Informationszentrum Thüringen
<b>Literaturempfehlung</b>	Dokumente (aktuell) der EU-Kommission zum Themenbereich (Internetseiten)

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.03</b>	<b>Historische Kulturlandschaften</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. H.-H. Meyer
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	2. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	keine
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	Projekt Kulturlandschaftsentwicklun (MLA 2.09)
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Landschaftsarchitektur, Stadt- und Raumplanung

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Europäisches Kulturlandschafts erbe: Überblick, Methoden, Quellen, Beispiele	Prof. Dr. I. Marschall, Prof. Dr. H.-H. Meyer	Vorlesung	20	1	3,0	3,00	90
2 Historische Kulturlandschaft Thüringen	Prof. Dr. I. Marschall, Prof. Dr. H.-H. Meyer	Seminar	20	1	2,0	3,00	90
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>5,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>5</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	- Erwerb von Grundkompetenzen, die es den Absolventen in der Praxis ermöglichen, Strukturen historischer Kulturlandschaften zu erfassen, zu bewerten und darauf aufbauend Erhaltungs-, Pflege- und Entwicklungskonzepte zu erstellen. - Fähigkeiten zur Analyse und zum Management historischer Kulturlandschaften
----------------------------	---

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	Beleg im Seminar Historische Kulturlandschaft
<b>Modulprüfung</b>	M30
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtigkeit für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.03</b>	<b>Historische Kulturlandschaften</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Europäisches Kulturlandschaftserbe: Überblick, Methoden, Quellen, Beispiele</b>
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. I. Marschall, Prof. Dr. H.-H. Meyer

Workload der LV	90 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	45 Stunden
▪ Belegbearbeitung	Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	15 Stunden
▪ Selbststudienzeit	30 Stunden

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungsstufen der Kulturlandschaft (Kulturlandschaftsgeschichte) sowie typische Erscheinungsformen und Relikte historischer Landnutzungsformen in der Landschaft</li> <li>- Aktuelle Entwicklungen und Veränderungen der Kulturlandschaft</li> <li>- Bedeutung von historischen und aktuellen Kulturlandschaften in der öffentlichen Wahrnehmung</li> <li>- Rechtliche Grundlagen sowie Instrumente des Kulturlandschaftsschutzes und der Kulturlandschaftsentwicklung</li> <li>- Analyse- und Bewertungsmethoden (z.B. "Kartierschlüssel Kulturlandschaft Thüringen")</li> </ul>
<b>Literaturempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Körner, Stefan, Marschall, Ilke (2007): Die Zukunft der Kulturlandschaft. Verwilderndes Land - wuchernde Stadt? BfN-Skripten 224.</li> <li>- Konold, Werner (1996): Naturlandschaft, Kulturlandschaft. Die Veränderung der Landschaften nach der Nutzbarmachung durch den Menschen.</li> <li>- Küster, Hansjörg (Hrsg.) (1999): Geschichte der Landschaft in Mitteleuropa. Von der Eiszeit bis zur Gegenwart.</li> <li>- Meyer, Hans-Heinrich et al. (2006-2009): Kulturlandschaft Thüringen - Arbeitshilfe für die Planungspraxis. Quellen und Methoden der Kulturlandschaftsanalyse. Erfurt. 4 Bde.</li> <li>- Schmidt, Catrin, Meyer, Hans-Heinrich et al. (2005): Kulturlandschaftsprojekt Ostthüringen. Erfurt.</li> </ul>



## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.03</b>	<b>Historische Kulturlandschaften</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Historische Kulturlandschaft Thüringen</b>
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. I. Marschall, Prof. Dr. H.-H. Meyer

Workload der LV	90 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	30 Stunden
▪ Belegbearbeitung	60 Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	Stunden
▪ Selbststudienzeit	Stunden

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse ausgewählter historischer Kulturlandschaftselemente in Thüringen hinsichtlich Entstehung, Verbreitung und Datenquellen (historische Siedlungsformen, regionaltypische Naturbaustoffe, historische Flurformen, Ackerterrassen, Hutungen, Streuobstwiesen, Weinbau, Sonderkulturen, historische Waldnutzungen, historische Gewässernutzungen, Wind- und Wassermühlen, Relikte des historischen Bergbaus)</li> <li>- Anwendung von Analyse- und Bewertungsmethoden sowie von planerischen Konzepten zur Sicherung und Aufwertung von Kulturlandschaftselementen</li> <li>- Kulturlandschaftsgeschichtliche Exkursion</li> </ul>
<b>Literaturempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Körner, Stefan, Marschall, Ilke (2007): Die Zukunft der Kulturlandschaft. Verwilderndes Land - wuchernde Stadt? BfN-Skripten 224.</li> <li>- Konold, Werner (1996): Naturlandschaft, Kulturlandschaft. Die Veränderung der Landschaften nach der Nutzbarmachung durch den Menschen.</li> <li>- Küster, Hansjörg (Hrsg.) (1999): Geschichte der Landschaft in Mitteleuropa. Von der Eiszeit bis zur Gegenwart.</li> <li>- Meyer, Hans-Heinrich et al. (2006-2009): Kulturlandschaft Thüringen - Arbeitshilfe für die Planungspraxis. Quellen und Methoden der Kulturlandschaftsanalyse. Erfurt. 4 Bde.</li> <li>- Schmidt, Catrin, Meyer, Hans-Heinrich et al. (2005): Kulturlandschaftsprojekt Ostthüringen. Erfurt.</li> </ul>

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.04</b>	<b>Gartenhistorische Epochen</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. J. Schwarzkopf
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	1. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	historische Grundkenntnisse
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	alle weiteren Module der Vertiefungsrichtung
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	nein
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	SG Landschaftsarchitektur

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Gartengeschichte im Kontext	Schwarzkopf	Vorlesung	25	1	2,0	2,00	60
2 Vertiefung von Phasen der Gartengeschichte	Schwarzkopf	Seminar	25	1	2,0	4,00	120
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>4,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden differenzierte Kenntnisse bezüglich der Entwicklungsphasen der europäischen Gartengeschichte im Kontext der Stadtbaugeschichte und der Geschichte der Kulturlandschaft.</li> <li>- Weiterhin haben sie verinnerlicht, dass Gartengeschichte nicht nur unter stil- und kunstgeschichtlichen, sondern auch unter Aspekten der Wirtschafts-, Sozial-, Kultur-, Architektur- und Technikgeschichte zu betrachten ist.</li> </ul> <p>Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul fähig, das erworbene Wissen in der seminaristischen Auseinandersetzung vertiefenden Fragestellungen zu einzelnen Entwicklungsphasen der Gartengeschichte differenziert anzuwenden.</li> <li>- Ebenso sind sie zu einem verantwortlichen und seriösen Umgang mit Quellen in der Lage (Text- und Bildquellen, Archivalien).</li> </ul>
----------------------------	--

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Studienarbeit (Beleg)
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.04</b>	<b>Gartenhistorische Epochen</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Gartengeschichte</b> im Kontext
<b>Dozent</b>	Schwarzkopf

<b>Workload der LV</b>	<b>60 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	15 Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	15 Stunden

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesung zur Gartengeschichte mit Schwerpunkt auf der neuzeitlichen europäischen Entwicklung</li> <li>- Vermittlung vorwiegend durch Bezugnahme auf zeitgenössische bildnerische Darstellungen und Texte im Vergleich zu heutigen Erscheinungsbildern</li> </ul>
<b>Literaturempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Clifford, Derek (1966). Geschichte der Gartenkunst. München: Prestel</li> <li>- Gothein, Marie Luise (1926, Nachdruck 1988). Geschichte der Gartenkunst. 2 Bände. Jena: Diederichs</li> <li>- Steenbergen, Clemens &amp; Reh, Wouter (1996). Architecture and Landscape. The Design Experiment of the Great European Gardens and Landscapes. München: Prestel</li> <li>- Wimmer, Clemens Alexander (1989). Geschichte der Gartentheorie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft</li> </ul>

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.04</b>	<b>Gartenhistorische Epochen</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Vertiefung</b> von Phasen der Gartengeschichte
<b>Dozent</b>	Schwarzkopf

<b>Workload der LV</b>	<b>120 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	90 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminaristischen Auseinandersetzung mit vertiefenden Fragestellungen zu einzelnen Entwicklungsphasen der Gartengeschichte</li> <li>- Vertiefendes Einüben wissenschaftlicher Arbeitsweisen</li> <li>- Einüben der Darstellung und Diskussion der Ergebnisse</li> </ul>
<b>Literaturempfehlung</b>	wie oben bzw. themenspezifisch

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.05</b>	<b>Freiraumplanung A</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. J. Schwarzkopf
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	1. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	vorangegangene entwurfsorientierte Studienangebote
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	weitere entwurfsorientierte Studienangebote
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	nein
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	SG Landschaftsarchitektur

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Freiraumplanung A / Seminar	Schwarzkopf	Seminar	20	1	2,0	2,00	60
2 Freiraumplanung A / Konzepterarbeitung	Schwarzkopf	Seminar	10	2	1,0	4,00	120
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>3,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeiten vertiefender freiraumplanerischer Kenntnisse und Fertigkeiten auf Projektebene</li> <li>- Auseinandersetzung mit Geschichte des Ortes, Bestand und unmittelbarem räumlichen Umfeld</li> <li>- Vertiefendes Einüben freiraumplanerischer Entwurfs- und Arbeitsabläufe von der Problemstellung bis zur Präsentation</li> <li>- Bewusstes Abgleichen des eigenen Arbeitens mit ähnlichen, bereits abgeschlossenen Entwurfsprozessen</li> <li>- Gewinnen weiterführender Erfahrungen mit Projektarbeit, Teamarbeit, Einzelarbeit und Selbstorganisation als Vorbereitung auf übliche Arbeitsabläufe in Behörden oder Planungsbüros</li> </ul>
----------------------------	---

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Studienarbeit (Entwurf)
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.05</b>	<b>Freiraumplanung A</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Freiraumplanung A / Seminar</b>
<b>Dozent</b>	Schwarzkopf

<b>Workload der LV</b>	<b>60 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	15 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	15 Stunden

<b>Inhalte</b>	<p>Bezogen auf ein freiraumplanerisches Projekt im städtischen oder ländlichen Raum:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- differenzierte Auseinandersetzung mit der Geschichte des Ortes, seinem baulichen und pflanzlichen Bestand sowie mit dem unmittelbaren stadt- oder landschaftsräumlichen Umfeld</li> <li>- Seminaristische Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen</li> </ul>
<b>Literaturempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Loidl, Hans &amp; Bernard, Stefan (2003). Freiräume(n). Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel, Berlin, Boston: Birkhäuser</li> <li>- Prominski, Martin (2004). Landschaft entwerfen. Zur Theorie aktueller Landschaftsarchitektur. Berlin: Reimer</li> <li>- Schegk, Ingrid &amp; Brandl, Wolfgang (2009). Baukonstruktionslehre für Landschaftsarchitekten. Stuttgart: Ulmer</li> <li>- Schöbel, Sören (Hrsg.) (2004). Aufhebungen. Urbane Landschaftsarchitektur als Aufgabe. Berlin: Wissenschaftlicher Verlag</li> <li>- Schöbel, Sören (2003). Qualitative Freiraumplanung. Berlin: Wissenschaftlicher Verlag</li> <li>- Weilacher, Udo (2005). In Gärten. Profile aktueller europäischer Landschaftsarchitektur. Basel, Berlin, Boston: Birkhäuser</li> <li>- Zimmermann, Astrid (Hrsg.) (2009). Landschaft konstruieren. Materialien, Techniken, Bauelemente. Basel, Berlin, Boston: Birkhäuser</li> </ul>

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.05</b>	<b>Freiraumplanung A</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Freiraumplanung A / Konzepterarbeitung</b>
<b>Dozent</b>	Schwarzkopf

<b>Workload der LV</b>	<b>120 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	15 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	105 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Formulierung von Problem und Aufgabenstellung als zentralen Schritten in einem Zielkonkretisierungsprozess</li> <li>- Vertiefendes Anwenden von Methoden zur Lösung einer entwerflichen Aufgabe</li> <li>- Erarbeitung einer Entwurfslösung, ggf auf Grundlage von Alternativen</li> <li>- Darstellen, Dokumentieren und Präsentieren einer Lösung, ggf. im Kontext mit Lösungsansätzen anderer Autoren</li> </ul>
<b>Literaturempfehlung</b>	wie oben sowie projektbezogen

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.06</b>	<b>Ingenieurbiologie/Begrünung anthropogener Extremstandorte</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. R. Johannsen
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	1. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	Vorkenntnisse der Boden- u. Standortkunde, Vegetationstechnik, Pflanzenverwendung, Ingenieurbiologie, Geo- u. Hydrotechnik
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	wissenschaftliches Arbeiten in der Ingenieurbiologie u. Vegetationstechnik
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	SG GaLa-Bau

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Work- load
1 Ingenieurbiologie / Begrünung anthropogener Extremstandorte	Johannsen, Borchardt, Meyer (Fiebich Coteaching)	Seminar	20	1	4,0	6,00	180
2		- Auswählen -					
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>4,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	- Erwerb fachspezifischer Kenntnisse zur Begrünung anthropogener Extremstandorte (Standort- und Bodenkunde, Pflanzenökologie und Pflanzenverwendung, Ingenieurbiologie) - Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten im Garten- u. Landschaftsbau
----------------------------	---

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Studienarbeit
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	



## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.06</b>	<b>Ingenieurbiologie/Begrünung anthropogener Extremstandorte</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Ingenieurbiologie/</b> Begrünung anthropogener Extremstandorte
<b>Dozent</b>	Johannsen, Borchardt, Meyer (Fiebich Coteaching)

<b>Workload der LV</b>	<b>180 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	60 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	60 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	60 Stunden

<b>Inhalte</b>	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten im GaLa-Bau - Standortaufnahme (Untersuchungen von Extremböden im Gelände und Labor), - Standort- und Problembewertung von Problemstandorten wie z.B. Bergbaufolgestandorten, verfestigte stark basische Böden, Wasserstraßenböschungen unter Bezugnahme auf bisherige Problemlösungen ( Literaturrecherche und Exkursionen), Entwicklung eigener Lösungsansätze
<b>Literaturempfehlung</b>	projektbezogene Spezialliteratur

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.07</b>	<b>Betriebswirtschaft und Projektmanagement</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. G. Bischoff
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	1. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	keine
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	nein
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Work- load
1 Finanzbuchhaltung und Rechnungswesen	Timm	Seminaristisch	20	1	2,0	3,00	90
2 Projekt- und Nachtragsmanagement	Bischoff	Seminaristisch	20	1	2,0	3,00	90
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>4,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	Kenntnis über den grundsätzlichen Aufbau der Buchführung Fähigkeit, Kennzahlen zur Steuerung des Betriebes und der Baustelle aus dem Jahresabschluss zu ermitteln und zu bewerten Kenntnisse, einen steuerlichen Jahresabschluss auszuwerten (BWA) Wirtschaftlichkeits- und Investitionsrechnungen durchführen können Zuschlagsermittlung bei der Umlagekalkulation und bei Nachträgen Erstellkönnen von Bauzeit-, Liquiditäts- und Personaleinsatzplan Anspruchsgrundlagen für Nachträge kennen und Nachtragsberechnung erstellen können
----------------------------	---

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	STA (Nachtragskalkulation) und K60
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.07</b>	<b>Betriebswirtschaft und Projektmanagement</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Finanzbuchhaltung</b> und Rechnungswesen
<b>Dozent</b>	Timm

Workload der LV	90 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	30 Stunden
▪ Belegbearbeitung	Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	15 Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	15 Stunden
▪ Selbststudienzeit	30 Stunden

<b>Inhalte</b>	<p>Beurteilung der wirtschaftlichen Situation eines Unternehmens anhand der Jahresabschluss(Bilanz)analyse.            Ermittlung von Kennzahlen zur Beurteilung von Produktivität, Rentabilität, Liquidität und Stabilität.            Kosten-/Leistungsrechnung im GaLaBau-Betrieb (Angebots-/Preiskalkulation)            Berechnung von Kalkulationsstammdaten            Laufende Erfolgskontrolle während des Jahres (Controlling)            Grundzüge der Finanzplanung - Erstellung eines Finanzplanes            Investitionsrechnung - Beurteilung des Wirtschaftlichkeit von Einzelinvestitionen</p>
<b>Literaturempfehlung</b>	<p>Kluth, W.-R.: Marktorientierte Betriebsführung im Garten- und Landschaftsbau; Bauverlag, Wiesbaden 1998.            FLL: Unternehmensrechnung im Garten- und Landschaftsbau; Bonn 2002            Ziegler, W.: Kleines Lexikon zur Betriebswirtschaft im Landschaftsbau, Ulmer Verlag 2002</p>

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.07</b>	<b>Betriebswirtschaft und Projektmanagement</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Projekt- und Nachtragsmanagement</b>
<b>Dozent</b>	Bischoff

Workload der LV	90 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	30 Stunden
▪ Belegbearbeitung	30 Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	15 Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	Stunden
▪ Selbststudienzeit	15 Stunden

<b>Inhalte</b>	Erstellen eines Bauzeit-, Liquiditäts- und Personaleinsatzplanes Zuschlagsermittlung bei der Umlagekalkulation Anspruchsgrundlagen für Nachträge Nachtragskalkulation
<b>Literaturempfehlung</b>	Niesel, A., Thieme-Hack, M., und R. Haderstorfer: Der Baubetrieb in Landschaftsbau und Landschaftsarchitektur. Ulmer-Verlag, Stuttgart 2011 Kochendörfer, B.; J. Liebchen und M. Viering: Bau-Projektmanagement, Vieweg + Teubner, Stuttgart; Wiesbaden, Berlin, 2009, Greiner, K.; P. Mayer und K. Stark: Baubetriebslehre - Projektmanagement; Vieweg + Teubner, Stuttgart, Wiesbaden, Berlin, 2005

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.08</b>	<b>Wasser</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. R. Johannsen
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	1. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	Grundkenntnisse Gewässerkunde u. Hydrotechnik
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	Planung von Wasseranlagen in der Landschaftsarchitektur, Planungen an Gewässern und in Feuchtgebieten
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	ja
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	SG L u. B: Maßnahmen an Gewässern und in Feuchtgebieten SG F u. B: Wasseranlagen in Grünflächen

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Hydrotechnik für Landschaftsarchitekten	Johannsen	Seminar	20	1	2,0	3,00	90
2 Gewässerökologie	Gartner	Seminar	20	1	2,0	3,00	90
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>4,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	Grundkenntnisse und vertiefende Kenntnisse zur Hydrologie, Hydrotechnik und Gewässerökologie für Landschaftsarchitekten für die vorne genannten Anwendungen
----------------------------	---

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	M 30
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.08</b>	<b>Wasser</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Hydrotechnik</b> für Landschaftsarchitekten
<b>Dozent</b>	Johannsen

<b>Workload der LV</b>	<b>90 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	15 Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	30 Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	15 Stunden

<b>Inhalte</b>	Hydrologie - Messung u. Prognose von Abflüssen und Wasserständen, Hydrostatik (Wasserdruck u. Auftrieb), Hydraulik der Gerinne, Gewässer und Rohrleitungen, Treibzeug-, Schwebstoff- u. Sedimenttransport, Gewässermorphologie
<b>Literaturempfehlung</b>	DWA Regelwerk, Schröder u.a. 1994: Grundlagen des Wasserbaus. Werner V. Taschenbuch der Wasserwirtschaft. Parey V.

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.08</b>	<b>Wasser</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Gewässerökologie</b>
<b>Dozent</b>	Gartner

<b>Workload der LV</b>	<b>90 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	30 Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	30 Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	Ökologie von Fließgewässern, Auswirkungen wasserbaulicher Maßnahmen und Nutzungen auf die Biozönosen, Biotopverbund entlang der Fließgewässer, Ökologie der Standgewässer, Überblick über Zonierungen und Biozönosen, Grundlagen für Sanierungen
<b>Literaturempfehlung</b>	DWA Regelwerk

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.09</b>	<b>Böden, Substrate, Bodenschutz</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. H.-H. Meyer
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	1. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Studienleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	Standortkundliche Kenntnisse (siehe BLA1.02)
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	ja
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Landschaftsarchitektur, Gartenbau

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Böden, Substrate, Bodenschutz	Meyer, Bischoff, Johannsen	Vorlesung	20	1	2,0	2,00	60
2 Laborseminar	Meyer, Bischoff, Schwarick	Labor	20	1	2,0	4,00	120
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>4,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	-Der Studierende ist nach Abschluss des Moduls in der Lage, Leistungen und Empfindlichkeiten von Naturböden und den im Landschaftsbau gebräuchlichen Substraten einzuschätzen; er wird die wichtigsten Ansätze und Verfahren zum Bodenschutz im ökologischen Kontext reflektieren und in der Praxis von Landschaftsplanung und GaLabau anwenden können. Er wird außerdem mit grundlegenden Methoden zur Untersuchung von Böden und Substraten in Labor und Gelände vertraut sein. Die komplexe Studienarbeit fördert die Fähigkeit zu strukturierter Arbeitsweise und die naturwissenschaftliche Sprachkompetenz (gute Vorbereitung für die Masterarbeit).
----------------------------	--

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Studienarbeit
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	



## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.09</b>	<b>Böden, Substrate, Bodenschutz</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Böden, Substrate, Bodenschutz</b>
<b>Dozent</b>	Meyer, Bischoff, Johannsen

<b>Workload der LV</b>	<b>60 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	15 Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	15 Stunden

<b>Inhalte</b>	<p>Allgemeiner Teil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anforderungen an Böden und Substrate im Landschaftsbau (Belastungsverhalten, Witterungsfestigkeit, Verhalten beim Einbau und Abtrag, Eignungen für spezifische Einsatzzwecke als Baustoff und Baugrund, vegetationstechnische Eignung)</li> <li>- Methoden und Verfahren der nutzungsgerechten Bodenoptimierung (physikalisch-mechanische und bodenchemische Verbesserungen)</li> <li>- Bodenschutz. Gefährdungen und Gegenmaßnahmen (Fokus: Landschaftsbau, Landschaftsplanung)</li> </ul> <p>- Spezieller Teil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Naturböden im Überblick: Systematik, Leistungen und Empfindlichkeiten</li> <li>- Die im Landschaftsbau gebräuchlichsten Substrate (Herstellung, Verwendung)</li> </ul>
<b>Literaturempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AG Boden (2005): Bodenkundliche Kartieranleitung.- 5. Aufl. Hannover.</li> <li>• Beier, H., Niesel, A. u. H. Pätzold (2010): Lehr – Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. Stuttgart (Ulmer).</li> <li>• Bischoff, G., Meyer, H.-H. u. T. Schwarick (2011): Bodenkundliches Versuchspraktikum. Dokumentation und Arbeitsanleitung zu verschiedenen Methoden der Bodenuntersuchung.- Fachhochschule Erfurt, Fachrichtung Landschaftsarchitektur (Selbstverlag).</li> <li>• Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN) (2008): Landschaftsbauarbeiten VOB/StLB/STLK.- DIN-Taschenbuch 81.</li> <li>• Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau e.V. (FLL, 2010): Tabellenhandbuch „Substrate“. Aus der Arbeit der AG „Substrate - Parameter, Prüfmethode“.</li> <li>• Frohmann, M. (1986): Bautechnik. Erdbau, Wegebau, Entwässerung. Handbuch des Landschaftsbaus.- Bd. 1. Stuttgart (Ulmer).</li> <li>• Niesel, A. (2010): Bauen mit Grün.- Berlin/Hannover (Parey).</li> <li>• Schegk, I. u. W. Brandl (2009): Baukonstruktionslehre für Landschaftsarchitekten. Stuttgart (Ulmer).</li> <li>• Upmeier, M. u. H.-D. Upmeier (2009): Im GaLaBau fast unbekannt – Rechtliche Anforderungen an Vegetations-/Kultursubstrate.- Neue Landschaft, H. 11. S. 53-59. Berlin-Hannover.</li> </ul>

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.09</b>	<b>Böden, Substrate, Bodenschutz</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Laborseminar</b>
<b>Dozent</b>	Meyer, Bischoff, Schwarick

<b>Workload der LV</b>	<b>120 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	60 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	15 Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	15 Stunden

<b>Inhalte</b>	praktische Übungen im Labor und Gelände zur Analyse und Beurteilung von Böden und Substraten (Bodenerkundung, Probennahme, Ermittlung bodenphysikalischer Kennwerte, Beurteilung ökologischer und bautechnischer Anforderungen)
<b>Literaturempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AG Boden (2005): Bodenkundliche Kartieranleitung.- 5. Aufl. Hannover.</li> <li>• Beier, H., Niesel, A. u. H. Pätzold (2010): Lehr – Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. Stuttgart (Ulmer).</li> <li>• Bischoff, G., Meyer, H.-H. u. T. Schwarick (2011): Bodenkundliches Versuchspraktikum. Dokumentation und Arbeitsanleitung zu verschiedenen Methoden der Bodenuntersuchung.- Fachhochschule Erfurt, Fachrichtung Landschaftsarchitektur (Selbstverlag).</li> <li>• Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN) (2008): Landschaftsbauarbeiten VOB/StLB/STLK.- DIN-Taschenbuch 81.</li> <li>• Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau e.V. (FLL, 2010): Tabellenhandbuch „Substrate“. Aus der Arbeit der AG „Substrate - Parameter, Prüfmethode“.</li> <li>• Frohmann, M. (1986): Bautechnik. Erdbau, Wegebau, Entwässerung. Handbuch des Landschaftsbaus.- Bd. 1. Stuttgart (Ulmer).</li> <li>• Niesel, A. (2010): Bauen mit Grün.- Berlin/Hannover (Parey).</li> <li>• Schegk, I. u. W. Brandl (2009): Baukonstruktionslehre für Landschaftsarchitekten. Stuttgart (Ulmer).</li> <li>• Upmeier, M. u. H.-D. Upmeier (2009): Im GaLaBau fast unbekannt – Rechtliche Anforderungen an Vegetations-/Kultursubstrate.- Neue Landschaft, H. 11. S. 53-59. Berlin-Hannover.</li> </ul>

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.10</b>	<b>Luftbildauswertung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	NN
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	1. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	Grundlagen der Karten- und Luftbildauswertung
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	ja
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Luftbildauswertung	Lehrauftrag	Seminar	20	1	3,0	3,00	90
2 Luftbildinterpretation	Meyer/Lehrauftrag	Seminar	20	1	2,0	3,00	90
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>5,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>5</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	Stereoskopischer Sehtest zur individuellen Einschätzung der Fähigkeiten, Fähigkeit der Betrachtung stereoskopischer Luftbildpaare erlernen, Erzeugung einer digitalen Karte am KARTOFLEX (photogrammetrisches Großgerät)
----------------------------	--

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	keine
<b>Modulprüfung</b>	Studienarbeit
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.10</b>	<b>Luftbildauswertung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Luftbildauswertung</b>
<b>Dozent</b>	Lehrauftrag

Workload der LV	90 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	45 Stunden
▪ Belegbearbeitung	15 Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	5 Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	Stunden
▪ Selbststudienzeit	10 Stunden

<b>Inhalte</b>	Steroskopischer Sehtest, Orientierung Luftbildpaar, digitale Kartenergänzung, Luftbildinterpretation
<b>Literaturempfehlung</b>	K. Kraus, Photogrammetrie, Rüger, Photogrammetrie

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA1.10</b>	<b>Luftbildauswertung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Luftbildinterpretation</b>
<b>Dozent</b>	Meyer/ Lehrauftrag

Workload der LV	90 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	30 Stunden
▪ Belegbearbeitung	30 Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	Stunden
▪ Selbststudienzeit	30 Stunden

<b>Inhalte</b>	
<b>Literaturempfehlung</b>	

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.01</b>	<b>Landschaftsinformationssysteme</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. A. Naumann
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Sommer
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	2. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	keine
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Landschaftsarchitektur, Stadt- und Raumplanung

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 GIS	Grohmann/Hader	Vorlesung	24	2	1,0	1,00	30
2 GIS	Grohmann/Hader	Seminar	24	2	3,0	5,00	150
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>4,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>8</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	praxisorientierte Anwendung der geografischen Informationssysteme
----------------------------	---

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	keine
<b>Modulprüfung</b>	schriftliche Prüfung 90 Min.
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.01</b>	<b>Landschaftsinformationssysteme</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>GIS</b>
<b>Dozent</b>	Grohmann/Hader

<b>Workload der LV</b>	<b>30 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	15 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	Begriffe und Gliederung der geographischen Informationssysteme (GIS); spezifische Stärken und Vorteile von GIS, Applikationsspektrum eines GIS; Komponenten und modularer Aufbau von GIS: Hardware – Software – Daten Topologie; Datenerfassung; räumliches Bezugssystem; Erfassung von Daten unter Topologiebedingungen, amtliche GIS-Produkte und Datenquellen; Übernahme aus Datenquellen Datenstrukturen und -typen; Kombination von Datentypen, Datenqualität; Datenauswertung, -dokumentation; -speicherung und -wiedergewinnung • Grundlagen explorative Datenanalyse mittels GIS und raumbezogenen Datenbanken; Verarbeitung ortsbezogener Informationen ; Zeit als Koordinate, wirtschaftliche GIS-Nutzung; zukünftige Entwicklungslinien - Modellkonzept der nächsten GIS-Generation;
<b>Literaturempfehlung</b>	Bill, R.: Kommunale Geo - Informationssysteme, Wichmann Bill, R.: Lexikon Geoinformatik , Wichmann

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.01</b>	<b>Landschaftsinformationssysteme</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>
<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>GIS</b>	
<b>Dozent</b>	Grohmann/Hader	
<b>Workload der LV</b>	<b>150 Stunden (Gesamt)</b>	
▪ <b>Präsenzzeit</b>	45 Stunden	
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden	
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden	
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden	
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden	
<b>Inhalte</b>	Übungen mit beispielhaften Systemdarstellungen in wichtigen Anwendungsmöglichkeiten / Anwendungsdisziplinen Übungen zur Visualisierung von Daten- und Raumanalyse, von Seminar und Entwurfsarbeiten mittels PC	
<b>Literaturempfehlung</b>	siehe Vorlesung	



## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.02</b>	<b>Projekt Natura 2000</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. N. Müller
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Sommer
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	2. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Englisch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	nein
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Landschaftsarchitektur

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Natura 2000	Müller und NN Tierökologie	Vorlesung	20	1	2,0	2,00	60
2 Projekt Natura 2000	Müller und NN Tierökologie (Co-Teaching)	Seminar	20	1	2,0	4,00	120
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>4,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	Vertiefte Kenntnisse zur Anwendung und Umsetzung der FFH- und Vogelschutz Richtlinie
----------------------------	--

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Studienarbeit
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.02</b>	<b>Projekt Natura 2000</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	Natura 2000
<b>Dozent</b>	Müller und NN Tierökologie

<b>Workload der LV</b>	<b>60 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	30 Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	Kennenlernen der Inhalte und Ziele FFH und Vogelschutz Richtlinie
<b>Literaturempfehlung</b>	EUR 27 European Union Habitats

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.02</b>	<b>Projekt Natura 2000</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Projekt Natura 2000</b>
<b>Dozent</b>	Müller und NN Tierökologie (Co-Teaching)

<b>Workload der LV</b>	<b>120 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	90 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	Arbeiten mit der FFH Richtlinie auf Europäischer Ebene i. R. eines Projektes wie z. B. Monitoring, Management etc.
<b>Literaturempfehlung</b>	z. B. Müller N. und Grosser, N.: 2010: Proceedings International Alpine Workshop Tagliamento. published by FHE-Landscape Architecture, Erfurt

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.03</b>	<b>Projekt FFH-VP, Artenschutzbeitrag</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. I. Marschall
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Sommer
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	2. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Studienleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	Kenntnis europäischer Umweltrichtlinien
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	keine
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Landschaftsarchitektur

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 FFH-VP, saP	Marschall	Seminar	20	1	1,0	1,00	30
2 Habitatansprüche und Lebensraumtypen	Nn Tierökologie, Fiebich	Seminar	20	1	2,0	1,00	30
3 Anwendungsprojekt	Marschall, NN Tierökologie	Projekt	20	1	2,0	4,00	120
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>5,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>5</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in Deutschland und Thüringen bedeutsame Lebensraumtypen sowie Lebensraumsprüche ausgewählter durch das europäische Artenschutzrecht (Flora-Fauna-Habitat/FFH-Richtlinien und Vogelschutzrichtlinie) geschützter Tier- und Pflanzenarten. Desweiteren sind sie mit den Grundlagen der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) und speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) vertraut.</p> <p>Durch das Beispielprojekt werden sie befähigt wesentliche Arbeitsschritte einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) durchzuführen.</p> <p>Hierzu gehört die Ermittlung und Einschätzung der Verbotstatbestände im Hinblick auf die im Projekt betroffenen Verantwortungsarten ebenso wie die Entwicklung von artspezifischen Vermeidungs- und CEF(continuous ecological functionality)-Maßnahmen.</p>
----------------------------	---

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Projektarbeit
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.03</b>	<b>Projekt FFH-VP, Artenschutzbeitrag</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>FFH-VP, saP</b>
<b>Dozent</b>	Marschall

<b>Workload der LV</b>	<b>30 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	15 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	15 Stunden

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Grundlagen und Anforderungen an eine FFH-VP sowie artenschutzrechtliche Prüfung im Rahmen von Fachplänen und Vorhabensplanungen.</li> <li>- Arbeitsschritte und Methodik einer FFH-VP und saP</li> <li>- Analyse von Praxisbeispielen durch Studierende</li> </ul>
<b>Literaturempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lambrecht et al. 2007: Bestimmung des Verhältnisses von Eingriffsregelung, FFH-VP, UVP und SUP im Vorhabensbereich. BfN-Skripten 216.</li> <li>Jessel, B.; Tobias, K.: Ökologisch orientierte Planung. Ulmer, Stuttgart. 2002</li> <li>-Koeppel, Peters, Wende: Eingriffsregelung, Umweltverträglichkeitsprüfung, FFH-Verträglichkeitsprüfung. Stuttgart 2004</li> <li>- HMUELV: Leitfaden für die artenschutzrechtliche Prüfung in Hessen. 2.Fassung 2011.</li> </ul>

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.03</b>	<b>Projekt FFH-VP, Artenschutzbeitrag</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Habitatansprüche</b> und Lebensraumtypen
<b>Dozent</b>	Nn Tierökologie, Fiebich

<b>Workload der LV</b>	<b>30 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersicht über FFH-Lebensraumtypen (in Thüringen)</li> <li>- Übersicht über besonders geschützte Arten (u.a. Anhang II und IV-Arten der FFH-RL sowie Vogelschutzrichtlinie) (in Thüringen)</li> <li>- Betrachtung der Habitatansprüche besonders geschützter Arten am Beispiel</li> </ul>
<b>Literaturempfehlung</b>	siehe oben

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 3 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.03</b>	<b>Projekt FFH-VP, Artenschutzbeitrag</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Anwendungsprojekt</b>
<b>Dozent</b>	Marschall, NN Tierökologie

<b>Workload der LV</b>	<b>120 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	20 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	90 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	10 Stunden

<b>Inhalte</b>	- Erarbeitung wesentlicher Arbeitsschritte einer saP oder FFH-VP am Beispiel - Ermittlung spezifischer artenschutzrechtlicher Belange im Plangebiet - Entwicklung von Kohärenz- bzw. Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen am Beispiel
<b>Literaturempfehlung</b>	siehe oben

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.04</b>	<b>Freiraumtypen im historischen Kontext</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. H. Schumacher
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Sommer
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	2. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	Grundlagen der Freiraumplanung
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	keine
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	ja
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Landschaftsarchitektur

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Urban legends I - Freiraumtypen	Schumacher	Seminar	20	1	2,0	2,00	60
2 Urban legends I - Freiraumtypen	Schumacher	Projekt	10	2	1,0	4,00	120
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>3,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	Gestaltungskompetenz, Wissenskompetenz, Methodenkompetenz, Planungskompetenz Kompetenzziel ist, für eine anspruchsvolle, komplexe freiraumplanerische Problemsituation aus einem historischen Kontext weitgehend selbständig die Fragestellung zu klären, mit geeigneten Methoden eine freiraumtypologische Einordnung sowie eine Analyse und eine Bewertung vornehmen zu können und mit geeigneten Planungsinstrumenten einen Lösungsansatz vorzubereiten. Es gilt zu erkennen, dass solches planvolle Vorgehen ein Teil eines Zielkonkretisierungsprozesses ist, der an vielen Stellen Teamarbeit erforderlich macht.
----------------------------	--

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Beleg mit Postervortrag
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	



## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.04</b>	<b>Freiraumtypen im historischen Kontext</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	Urban legends I - Freiraumtypen
<b>Dozent</b>	Schumacher

<b>Workload der LV</b>	<b>60 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	30 Stunden

<b>Inhalte</b>	Klären der Aufgabenstellung, der wissenschaftlichen Problematik im Plenum
<b>Literaturempfehlung</b>	projektbezogen, wird zu Beginn der Projektbearbeitung bekannt gegeben

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.04</b>	<b>Freiraumtypen im historischen Kontext</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	Urban legends I - Freiraumtypen
<b>Dozent</b>	Schumacher

<b>Workload der LV</b>	<b>120 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	15 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	105 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	selbständiges Erarbeiten eines Belegs mit ständig wechselnder Aufgabenstellung aus einer aktuellen Problematik Wahrnehmen der Konsultationsangebote Erarbeiten eines Postervortrags zu einem Freiraumtyp Vortrag im Plenum, Kennenlernen anderer Freiraumtypen und anderer Herangehensweisen, diese zu erfassen Beispielhafte Bestimmung im Projekt Dokumentation der Leistungen des gesamten Seminars in Form einer Broschüre/CD
<b>Literaturempfehlung</b>	

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.05</b>	<b>Projekt Gartendenkmalpflege, Theorie und Praxis</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. J. Schwarzkopf
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Sommer
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	2. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	vorangegangene gartenhistorische Studienangebote
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	weitere gartenhistorische Studienangebote, Masterthesis
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	nein
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	SG Landschaftsarchitektur, Konservierung und Restaurierung

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Work- load
1 Projekt Gartendenkmalpflege, Seminar	Schwarzkopf	Seminar	20	1	2,0	2,00	60
2 Projekt Gartendenkmalpflege, Konzept-erarbeitung	Schwarzkopf	Seminar	10	2	1,0	4,00	120
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>3,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben sich die Studierenden differenzierte Kenntnisse und Fähigkeiten im besonderen Umgang mit denkmalgeschützten Freianlagen angeeignet, vor allem durch: - die seminaristische Auseinandersetzung mit fundamentalen theoretischen Grundlagen zu Geschichte, rechtlicher Situation und denkmaletischen Positionen der Gartendenkmalpflege - die Auseinandersetzung mit spezifischen Methoden und Fragestellungen der gartendenkmalpflegerischen Praxis anhand einer komplexen Aufgabenstellung
----------------------------	---

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Studienarbeit (Gartendenkmalpflegerisches Konzept)
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.05</b>	<b>Projekt Gartendenkmalpflege, Theorie und Praxis</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Projekt Gartendenkmal-pflege, Seminar</b>
<b>Dozent</b>	Schwarzkopf

Workload der LV	60 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	30 Stunden
▪ Belegbearbeitung	15 Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	Stunden
▪ Selbststudienzeit	15 Stunden

<b>Inhalte</b>	Erwerb vertiefenden Wissens im besonderen Umgang mit denkmalgeschützten Freianlagen, in seminaristischem Rahmen vor allem zu den theoretischen Aspekten: - der Entwicklung der Gartendenkmalpflege, - der Genese ihrer rechtlichen Grundlagen auf nationaler und internationaler Ebene und - den unterschiedlichen denkmaletischen Positionen zum Umgang mit Gartendenkmalen.
<b>Literaturempfehlung</b>	- Hennebo, Dieter (Hrsg.) (1985). Gartendenkmalpflege. Grundlagen der Erhaltung historischer Gärten und Grünanlagen. Stuttgart: Ulmer - Jong, Erik A. de, Schmidt, Erika & Sigel, Brigitt (2006). Der Garten - ein Ort des Wandels. Perspektiven für die Denkmalpflege. Zürich: vdf Hochschulverlag - Schmidt, Leo (2008). Einführung in die Denkmalpflege. Darmstadt: WBG - Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland mit Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege (Hrsg.) (2008). noch "... eine neue Heidelberger Debatte anfangen"? Rekonstruktion und Gartendenkmalpflege. Berichte zu Forschung und Praxis der Denkmalpflege in Deutschland, Band 15. Petersberg: Imhof

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.05</b>	<b>Projekt Gartendenkmalpflege, Theorie und Praxis</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Projekt Gartendenkmal-pflege, Konzepterarbeitung</b>
<b>Dozent</b>	Schwarzkopf

<b>Workload der LV</b>	<b>120 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	15 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	105 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	Auf dem im Seminar Erarbeiteten aufbauend anhand einer komplexen Aufgabenstellung differenzierte Auseinandersetzung mit: - der Planungsmethodik, - den praktisch-baulichen und - den besonderen pflegerischen Aspekten der Gartendenkmalpflege.
<b>Literaturempfehlung</b>	wie oben sowie projektbezogen

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.06</b>	<b>Ingenieurvermessung, Sportstättenbau</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. G. Bischoff
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Sommer
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	2. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Studienleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	keine
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	nein
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Work- load
1 Ingenieurvermessung	Lehrauftrag	Seminaristisch	20	1	2,0	3,00	90
2 Sportstättenbau	Bischoff	Vorlesung	20	1	2,0	3,00	90
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>4,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- praxisrelevante Kenntnisse bei der Planung und Ausführung großflächiger elektronischer Aufmaßpläne als digitale Projektgrundlage erwerben und anwenden</li> <li>- Polygonzüge planen, messen und mathematisch auswerten</li> <li>- elektronische Planabsteckung im Gelände üben</li> <li>- digitale Höhenmessungen durchführen lernen</li> </ul> Kenntnis der Anforderungen bei Planung, Bau und Pflege von Sportanlagen im Freien Überblick über herkömmliche und neue Materialien und Baustoffe im Sportplatzbau
----------------------------	--

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	STA (Ingenieurvermessung) und K60
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.06</b>	<b>Ingenieurvermessung, Sportstättenbau</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Ingenieurvermessung</b>
<b>Dozent</b>	Lehrauftrag

Workload der LV	90 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	30 Stunden
▪ Belegbearbeitung	30 Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	10 Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	Stunden
▪ Selbststudienzeit	20 Stunden

<b>Inhalte</b>	Tachymeteraufmass, CAD Bearbeitung, elektronische Absteckung
<b>Literaturempfehlung</b>	Skript Ingenieurvermessung Lehr, R.: Taschenbuch für den Garten- und Landschaftsbau. Ulmer-Verlag. Stuttgart.

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.06</b>	<b>Ingenieurvermessung, Sportstättenbau</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Sportstättenbau</b>
<b>Dozent</b>	Bischoff

Workload der LV	90 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	30 Stunden
▪ Belegbearbeitung	Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	15 Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	15 Stunden
▪ Selbststudienzeit	30 Stunden

<b>Inhalte</b>	Sportstättenentwicklungsplanung Planungsgrundlagen; Maße Rasensportflächen Tennisflächen Kunststoffbeläge Kunststoffrasenbeläge Golfplatzplanung, -bau und -pflege Planung, Bau und Pflege von Reitplätzen
<b>Literaturempfehlung</b>	Lehr: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, 6. Aufl. Ulmer, Stuttgart 2003 FLL: Empfehlungen für die Pflege und Nutzung von Sportanlagen im Freien, Bonn 2006 FLL: Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Reitplätzen im Freien, Bonn, 2007 FLL: Richtlinie für die Bau von Golfplätzen, Bonn 2008 Schlesiger, Günter: Sportplätze. Sportfreianlagen: Planung - Bau - Ausstattung - Pflege. BISp, Köln 2011



## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.07</b>	<b>Spezialgebiete der Pflanzenverwendung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. W. Borchardt
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Sommer
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	2. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Landschaftsarchitektur

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Pflanzenverwendung	Borchardt	Vorlesung	60	1	1,0	1,00	30
2 Pflanzenverwendung	Borchardt	Seminar	20	1	1,0	2,00	60
3 Bauwerksbegrünung	Bischoff	Vorlesung	60	1	2,0	1,50	45
4 Bauwerksbegrünung	Borchardt	Seminar	20	1	1,0	1,50	45
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>5,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>5</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen nach erfolgreicher Teilnahme am Modul über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte und anwendungsbereite Arten- und Sortenkenntnisse verwendungsrelevanter Pflanzen und sind über aktuelle Sortimentsentwicklungen informiert</li> <li>- spezielle Kenntnisse zur standortgerechten und designorientierten Verwendung von Gehölzen und Stauden</li> <li>- über die Methodenkompetenz, größere Bepflanzungspläne in angemessenem Zeitaufwand zu erarbeiten</li> <li>- ein sicheres und zielorientiertes Auftreten in der Präsentation der Entwurfslösungen</li> <li>- anwendungsbereite Kenntnisse in der Bau- und Vegetationstechnik von Fassaden-, Dach- und Innenraumbegrünung im Kontext der bestehenden Richtlinien</li> </ul>
----------------------------	--

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	STA Pflanzenverwendung (= Bepflanzungsplan, stud.begl.)
<b>Modulprüfung</b>	STA Bauwerksbegrünung (studienbegleitend)
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die</b>	

<b>Gesamtnote in %</b>	
------------------------	--

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.07</b>	<b>Spezialgebiete der Pflanzenverwendung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Pflanzenverwendung</b>
<b>Dozent</b>	Borchardt

<b>Workload der LV</b>	<b>30 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	15 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	15 Stunden

<b>Inhalte</b>	- spezielle Verwendungskriterien für Gehölze und Stauden - aktuelle Sortimentsentwicklungen - Methodik Bepflanzungsplanung (Vertiefung)
<b>Literaturempfehlung</b>	Borchardt, Gestaltungsbuch Pflanzen. Ulmer Verlag, Stuttgart Borchardt, Handbuch Pflanzen im Garten- und Landschaftsbau. Patzer Verlag, Berlin/Hannover

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.07</b>	<b>Spezialgebiete der Pflanzenverwendung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Pflanzenverwendung</b>
<b>Dozent</b>	Borchardt

<b>Workload der LV</b>	<b>60 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	15 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	30 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	15 Stunden

<b>Inhalte</b>	- Vertiefung Pflanzenkenntnis (Geländegänge) - einen größeren Bepflanzungsplan in Kleingruppen erarbeiten, präsentieren, diskutieren
<b>Literaturempfehlung</b>	Bendtfeldt, Zeichnen und Darstellen in der Freiraumplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart Borchardt, Gestaltungsbuch Pflanzen. Ulmer Verlag, Stuttgart Borchardt, Handbuch Pflanzen im Garten- und Landschaftsbau. Patzer Verlag, Berlin/Hannover

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 3 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.07</b>	<b>Spezialgebiete der Pflanzenverwendung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Bauwerksbegrünung</b>
<b>Dozent</b>	Bischoff

<b>Workload der LV</b>	<b>45 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	15 Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	15 Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	bau- und vegetationstechnische Grundlagen der Dach- und Fassadenbegrünung Einsatzbereiche und Funktionen der Dach- und Fassadenbegrünung Anforderungen an Dach- und Fassadenbegrünungen Anforderungen an das Gebäude bei Begrünungen Arten der Dachbegrünung Arten der Fassadenbegrünung
<b>Literaturempfehlung</b>	FLL: Richtlinie für Dachbegrünung FLL: Richtlinie für Fassadenbegrünungen weitere Literaturempfehlungen im Script

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 4 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.07</b>	<b>Spezialgebiete der Pflanzenverwendung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Bauwerksbegrünung</b>
<b>Dozent</b>	Borchardt

<b>Workload der LV</b>	<b>45 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	15 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	30 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	- Pflanzensortimente und ihre Anwendungskriterien in der Fassaden-, Dach- und Innenraumbegrünung - Projektbearbeitung in Kleingruppen
<b>Literaturempfehlung</b>	- FLL-Richtlinien Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.08</b>	<b>Ausführungsplanung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. R. Johannsen
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Sommer
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	2. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Studienleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	Grundkenntnisse im Garten- und Landschaftsbau, Bautechnik, Tiefbautechnik, Geo- u. Hydrotechnik, Vegetationstechnik u. Ingenieurbiologie
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	Ausführungsplanungen , Bauvorbereitung und Bauüberwachung in der Landschaftsarchitektur und im Garten- und Landschaftsbau
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bauingenieurwesen, Forstwirtschaft und Ökosystemmanagement, Landschaftsarchitektur bei ggf. unterschiedlichen Aufgaben

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Ausführungsplanung	Bischoff, Johannsen	Seminar	20	1	2,0	3,00	90
2 Ausführungsplanung	Bischoff, Johannsen	Entwurfs-Sem	7	3	1,0	1,00	30
3 Vermessung	Lehrauftrag	Seminar	20	1	1,0	1,00	30
4 Böden	Meyer	Seminar	20	1	1,0	1,00	30
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>5,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>7</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zur Planung einer Freianlage mittlerer bis hoher Schwierigkeit ausführungsfähig bei unterschiedlichen Gewerken mit den erforderlichen Vermessungen und Bodenuntersuchungen, Teamarbeit.
----------------------------	---

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Studienarbeit- Ausführungsplanung mit Vorbereitung der Vergabe und Kostenberechnung auf der Grundlage eines ggf. noch zu erstellenden Entwurfes
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtigkeit für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.08</b>	<b>Ausführungsplanung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Ausführungs-planung</b>
<b>Dozent</b>	Bischoff, Johannsen

Workload der LV	90 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	30 Stunden
▪ Belegbearbeitung	60 Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	Stunden
▪ Selbststudienzeit	Stunden

<b>Inhalte</b>	Ausführungsplanung, Leistungsverzeichnis, Kostenermittlung, Vorgehensweise, Informationen zu projektbezogenen Details
<b>Literaturempfehlung</b>	VOB, ZTVE-STB, FLL Regelwerk, projektbezogene Spezialliteratur



## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.08</b>	<b>Ausführungsplanung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Ausführungs-planung</b>
<b>Dozent</b>	Bischoff, Johannsen

Workload der LV	30 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	15 Stunden
▪ Belegbearbeitung	15 Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	Stunden
▪ Selbststudienzeit	Stunden

<b>Inhalte</b>	Ausführungsplanung, Leistungsverzeichnis, Kostenermittlung, Informationen zu projektbezogenen Details
<b>Literaturempfehlung</b>	projektbezogene Spezialliteratur

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 3 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.08</b>	<b>Ausführungsplanung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Vermessung</b>
<b>Dozent</b>	Lehrauftrag

Workload der LV	30 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	15 Stunden
▪ Belegbearbeitung	15 Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	Stunden
▪ Selbststudienzeit	Stunden

<b>Inhalte</b>	Anleitung zu den projektspezifischen Vermessungsarbeiten
<b>Literaturempfehlung</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 4 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.08</b>	<b>Ausführungsplanung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Böden</b>
<b>Dozent</b>	Meyer

Workload der LV	30 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	15 Stunden
▪ Belegbearbeitung	15 Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	Stunden
▪ Selbststudienzeit	Stunden

<b>Inhalte</b>	Boden- und Substratbeurteilung im Hinblick auf die Planungsaufgabe einschließlich der speziellen Untersuchungsmethoden
<b>Literaturempfehlung</b>	AG Boden 2005: Bodenkundliche Kartieranleitung. Spezialnormen für die Labor- und Geländeuntersuchungen

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.09</b>	<b>Projekt Kulturlandschaftsentwicklung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. I. Marschall
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Sommer
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	2. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	Grundkenntnisse über Historische Kulturlandschaften
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Landschaftsarchitektur, Stadt- und Raumplanung

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Projekt Kulturlandschafts entwicklung	Marschall, Meyer	Projekt	15	1	4,0	6,00	180
2		- Auswählen -					
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>4,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	Das Projekt befähigt die Studierenden zur Analyse der spezifischen Probleme eines ausgewählten (aus- oder inländischen) komplexen Gebietsausschnitt mit spezifischen Problemen der Kulturlandschaftsentwicklung. Hierzu gehören methodische Kompetenzen der historischen Kulturlandschaftsanalyse ebenso wie Fähigkeiten und Kompetenzen im Umgang mit den aktuellen Akteuren der Kulturlandschaft. Darüber sollen Methoden der Leitbild-, Szenario und Maßnahmenentwicklung eingeübt werden und der kommunikative Austausch mit den lokalen Akteuren trainiert werden. Eine abschließende Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Planungsraum bildet in der Regel den Abschluss der Projektarbeit.
----------------------------	--

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Projektarbeit mit konzeptionellen Anteilen
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.09</b>	<b>Projekt Kulturlandschaftsentwicklung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Projekt Kulturlandschaftsentwicklung</b>
<b>Dozent</b>	Marschall, Meyer

Workload der LV	180 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	60 Stunden
▪ Belegbearbeitung	100 Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	Stunden
▪ Selbststudienzeit	20 Stunden

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse des Bearbeitungsgebietes u.a. hinsichtlich seiner historischen Entwicklung (Kulturlandschaftsgeschichte)</li> <li>- Analyse der aktuellen Situation der Landnutzung (Biototypen, historische Kulturlandschaftselemente, Entwicklunen in der Landnutzung)</li> <li>- Erzeugung von themenspezifischen Karten</li> <li>- Entwicklung eines Konzeptes zur Erhaltung, Entwicklung oder Inwertsetzung des betrachteten Landschaftsraums</li> </ul>
<b>Literaturempfehlung</b>	erfolgt themen- und gebietspezifisch

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.10</b>	<b>Stadtökologie - Projekt Urbane Landschaften</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. Norbert Müller
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Sommer
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	2. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	ja
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Landschaftsarchitektur, Stadt- und Raumplanung

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Stadtökologie	Müller, Meyer und Gäste	Vorlesung	20	1	2,0	2,00	60
2 Projekt Urbane Landschaften	Müller	Seminar	20	1	2,0	4,00	120
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>4,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	Vertiefte Kenntnisse zur Ökologie und Planung in urbanen Landschaften im internationalen Kontext
----------------------------	--

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	K90
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.10</b>	<b>Stadtökologie - Projekt Urbane Landschaften</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Stadtökologie</b>
<b>Dozent</b>	Müller, Meyer und Gäste

<b>Workload der LV</b>	<b>60 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	30 Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	Charakteristika der Ökologie urbaner Landschaften
<b>Literaturempfehlung</b>	McDonnell & al. 2009: Ecology of Cities and Towns. - Cambridge

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.10</b>	<b>Stadtökologie - Projekt Urbane Landschaften</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	Projekt Urbane Landschaften
<b>Dozent</b>	Müller

<b>Workload der LV</b>	<b>120 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	90 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	Projekt zur ökologischen Planung in urbanen Landschaften
<b>Literaturempfehlung</b>	Müller, N. et al. : 2010 Urban Biodiversity and Design . Blackwell publishing



## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.11</b>	<b>Friedhofsentwicklung, -planung und -gestaltung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. G. Bischoff
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Sommer
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	2. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	Friedhofsverwaltung
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	ja
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Landschaftsarchitektur

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Friedhöfe - Historische und aktuelle Entwicklungen	Schwarzkopf (1) Krause (2) Borchardt (1)	Seminar	20	1	4,0	6,00	180
2		- Auswählen -					
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>4,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen nach Abschluss dieses Moduls in der Lage sein, die historischen, aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Friedhofswesen zu beurteilen und zu verstehen. Sie können eine Neuplanung, Erweiterungsplanung oder Umplanung eines Friedhofs erstellen. Sie kennen die Bedeutung der verschiedenen Pflanzen im Zusammenhang mit der Friedhofskultur und können die Pflanzen auf dem Friedhof richtig verwenden und pflegen.
----------------------------	---

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	PV (Pflanzenverwendung)
<b>Modulprüfung</b>	STA (Entwurf)
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.11</b>	<b>Friedhofsentwicklung, -planung und -gestaltung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Friedhöfe</b> - Historische und aktuelle Entwicklungen
<b>Dozent</b>	Schwarzkopf (1) Krause (2) Borchardt (1)

<b>Workload der LV</b>	<b>180 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	60 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	120 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	historische, gesellschaftliche und demographische Rahmenbedingungen, Friedhofsarten, Entwicklungen der Friedhofskultur; aktuelle Tendenzen und Prognosen, Überhangflächen und Nachnutzungsoptionen Beisetzungsarten Beisetzung in anderen Religionen Denkmalschutz, Umgang mit historischer Substanz Grundsätze der Friedhofsplanung und -gestaltung, Bedarfsermittlung und technische Anforderungen Grabfeld, Grabmaße, Details Rahmengrün und Grabgestaltung Friedhof als Kulturraum und öffentlichen Grünanlage ökologische Fragen der Friedhofsgestaltung Denkmalschutz, Umgang mit historischer Substanz Bedeutung von Pflanzen auf dem Friedhof Pflanzensortiment, historische und aktuelle Pflanzenverwendung, Anzucht und Pflege von Friedhofspflanzen
<b>Literaturempfehlung</b>	Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal/Museum für Sepulkralkultur Kassel (Hrsg., 2003): Raum für Tote - Die Geschichte der Friedhöfe, Braunschweig Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal/Museum für Sepulkralkultur Kassel (Hrsg., 2009): Grabkultur in Deutschland, Kassel Fischer, Norbert (1996): Vom Gottesacker zum Krematorium - Eine Sozialgeschichte der Friedhöfe in Deutschland seit dem 18. Jahrhundert. Köln/Weimar/Wien Kienast, Dieter (2002): Parks und Friedhöfe. Basel Krebs, Stefanie; Itzen, Imke, Mangold, Christine (2003): Beiträge zur räumlichen Planung - Strategien zur Friedhofsentwicklung in Hannover. Hannover Sörries, Rainer (2008): Alternative Bestattungen - Formen und Folgen, Magdeburg Venne, Martin (2010): Nachfrageorientierte Strategien zur Nutzung städtischer Friedhöfe, Kassel.

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.12</b>	<b>Methoden gartendenkmalpflegerischen Arbeitens</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. J. Schwarzkopf
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Sommer
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	2. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	vorangegangene gartenhistorische Studienangebote
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	weitere gartenhistorische Studienangebote, Masterthesis
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	SG Landschaftsarchitektur, Konservierung und Restaurierung

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Methoden gartendenkmalpflegerischen Arbeitens	Schwarzkopf	Seminar	20	1	3,0	6,00	180
2		- Auswählen -					
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>3,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>3</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Dokumentation in der Gartendenkmalpflege fachkundig zu erarbeiten; das bedeutet insbesondere,</li> <li>- seriöse, umfassende gartenhistorische Quellenforschung zu betreiben und Quellenkritik zu üben</li> <li>- eine fachgerechte gartendenkmalpflegerischen Bestandsaufnahme durchführen und dokumentieren zu können</li> <li>- eine fachgerechte gartendenkmalpflegerischen Bauaufnahme durchführen und dokumentieren zu können sowie</li> <li>- eine fachgerechte gartenarchäologische Grabung durchführen und dokumentieren zu können.</li> </ul> <p>Je nach Schwerpunkt der möglichst praxisorientierten Aufgabenstellung wird der Fokus ggf. auf einzelnen der oben aufgeführten Qualifikationsziele liegen.</p>
----------------------------	--

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Studienarbeit (Dokumentation von Rechercheergebnissen)
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA2.12</b>	<b>Methoden gartendenkmalpflegerischen Arbeitens</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Methoden gartendenkmalpflegerischen Arbeitens</b>
<b>Dozent</b>	Schwarzkopf

<b>Workload der LV</b>	<b>180 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	45 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	75 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	60 Stunden

<b>Inhalte</b>	Für die gartendenkmalpflegerische Praxis ist es unerlässlich, die Recherche- und Arbeitsschritte zu beherrschen, die im Rahmen einer umfassenden Dokumentation in der Gartendenkmalpflege abuarbeiten sind. Dazu gehören insbesondere die Zusammenstellung der historischen Quellen und darüber hinausgehend ihre Erforschung, die gartendenkmalpflegerische Bestandsaufnahme, die Erfassung von Bauwerken und Kleinarchitekturen sowie das Erarbeiten und Darstellen gartenarchäologischer Befunde. Entsprechende Aufgaben können praxisnah in Zusammenarbeit mit Denkmalbehörden oder Stiftungen bearbeitet werden, wobei hinsichtlich des oben dargestellten Spektrums an Recherchebereichen Schwerpunkte zu setzen sein werden.
<b>Literaturempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (Hrsg.) (2005). Anforderungen an eine Dokumentation in der Gartendenkmalpflege. Petersberg: Imhof</li> <li>- Hennebo, Dieter (Hrsg.) (1985). Gartendenkmalpflege. Grundlagen der Erhaltung historischer Gärten und Grünanlagen. Stuttgart: Ulmer</li> <li>- Jong, Erik A. de, Schmidt, Erika &amp; Sigel, Brigitt (2006). Der Garten - ein Ort des Wandels. Perspektiven für die Denkmalpflege. Zürich: vdf Hochschulverlag</li> <li>- Schmidt, Leo (2008). Einführung in die Denkmalpflege. Darmstadt: WBG</li> <li>- Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland mit Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege (Hrsg.) (2008). noch "... eine neue Heidelberger Debatte anfangen"? Rekonstruktion und Gartendenkmalpflege. Berichte zu Forschung und Praxis der Denkmalpflege in Deutschland, Band 15. Petersberg: Imhof</li> </ul>

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.01</b>	<b>Vertiefungsübergreifendes Projekt</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. G. Krause
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	3. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	grundlegende planerische Kompetenzen
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	Masterarbeit
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	ja, themenbezogen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Landschaftsarchitektur, Stadt- und Raumplanung

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Seminar/ Korrekturgespräche/ Präsentationen	Krause, Borchardt und projektbestimmt weitere Professoren	Seminar	30	3	2,0	6,00	180
2		- Auswählen -					
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>2,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>6</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	- fachübergreifende Kompetenzen: soziale/ ökonomische/ fachpolitische und kunsthistorische/ Methodenkompetenz - planerisches Handeln auf unterschiedlichen Planungsebenen (von Vorentwurf bis Entwurfsplanung) und in den verschiedenen Fachdisziplinen (von Raum-/ Stadtplanung bis zu Freiraum-/ Landschaftsplanung und Landschaftsbau)
----------------------------	--

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Studienarbeit
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.01</b>	<b>Vertiefungsübergreifendes Projekt</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	Seminar/ Korrekturgespräche/ Präsentationen
<b>Dozent</b>	Krause, Borchardt und projektbestimmt weitere Professoren

<b>Workload der LV</b>	<b>180 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	120 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	30 Stunden

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in Abhängigkeit von dem jeweiligen zu bearbeitenden Planungsvorhaben abhängig von der Fachdisziplin (Raum-/Stadtplanung; Freiraum-/Landschaftsplanung; Landschaftsbau)</li> <li>- Bearbeitung aller Phasen vom Vorentwurf bis zur Entwurfsplanung</li> <li>- Erfassen der Stellung landschaftsarchitektonischen Schaffens im gesellschaftlichen Kontext und Ableitung von Handlungsstrategien und nutzerorientierter Planungen</li> </ul>
<b>Literaturempfehlung</b>	In Abhängigkeit von dem jeweiligen zu bearbeitenden Planungsvorhaben

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.02</b>	<b>Projekt Renaturierungsökologie</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. N. Müller
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	3. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	-- Bitte auswählen --
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	ja
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Landschaftsarchitektur

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Renaturierungsökologie	Müller	Vorlesung	20	1	2,0	2,00	60
2 Projekt Renaturierungsökologie	Müller	Projekt	20	1	2,0	4,00	120
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>4,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	Vertiefte Kenntnisse der Renaturierungsökologie
----------------------------	---

### Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Studienarbeit (studienbegleitend)
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.02</b>	<b>Projekt Renaturierungsökologie</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Renaturierungsökologie</b>
<b>Dozent</b>	Müller

<b>Workload der LV</b>	<b>60 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	30 Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	Vertiefte Kenntnisse zur Renaturierung ausgewählter Lebensräume
<b>Literaturempfehlung</b>	Zerbe und Wiegleb 2009 Renaturierung von Ökosystemen in Mitteleuropa, Spektrum



## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.02</b>	<b>Projekt Renaturierungsökologie</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Projekt Renaturierungsökologie</b>
<b>Dozent</b>	Müller

<b>Workload der LV</b>	<b>120 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	90 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	Bearbeitung eines aktuellen Projektes (z. B. Moorrenaturierung, Wiederherstellung Kalkmagerrasen etc.)
<b>Literaturempfehlung</b>	

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.03</b>	<b>Projekt UVP, SUP</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. I. Marschall
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	3. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Studienleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	kenntnis europäischer Umweltrichtlinien
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Landschaftsarchitektur, Stadt- und Raumplanung

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Umweltprüfverfahren (UVP, SUP)	Marschall	Seminar	20	1	2,0	1,00	30
2 Projekt UVP, SUP	Marschall	Projekt	20	1	2,0	5,00	150
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>4,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	Durch das Modul werden die Studierenden ertüchtigt eine Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) oder einen Umweltbericht mit den dazugehörigen Analyse- und Bewertungsschritten selbstständig zu erarbeiten. Hierzu gehört auch die zielorientierte Analyse der Betroffenheit der nach Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz zu betrachtenden Schutzgüter. Die Studierenden kennen desweiteren den üblichen Ablauf des Verfahrens einer von Umweltverträglichkeitsprüfung und Strategischer Umweltprüfung und verfügen über Kenntnisse der hier relevanten rechtlichen Grundlagen und fachlichen Anforderungen.
----------------------------	---

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Projektarbeit
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtigkeit für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.03</b>	<b>Projekt UVP, SUP</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Umweltprüfverfahren (UVP, SUP)</b>
<b>Dozent</b>	Marschall

Workload der LV	30 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	30 Stunden
▪ Belegbearbeitung	Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	Stunden
▪ Selbststudienzeit	Stunden

<b>Inhalte</b>	Vermittlung der rechtlichen Grundlagen sowie Verfahren einer UVP bzw. SUP sowie spezifischer Methodenkenntnisse (Variantenprüfung, Ökologische Risikoprüfung bzw. methodische Schritte eines Umweltberichtes) Präsentation und Analyse von verschiedenen Praxisbeispielen im Seminar durch Studierende
<b>Literaturempfehlung</b>	-Lambrecht et al. 2007: Bestimmung des Verhältnisses von Eingriffsregelung, FFH-VP, UVP und SUP im Vorhabensbereich. BfN-Skripten 216. Jessel, B.; Tobias, K.: Ökologisch orientierte Planung. Ulmer, Stuttgart. 2002 -Gassner, E., Winkenrandt, A.: UVP Rechtliche und fachliche Anleitung für die Umweltverträglichkeitsprüfung. Heidelberg 2005 -Koeppel, Peters, Wende: Eingriffsregelung, Umweltverträglichkeitsprüfung, FFH-Verträglichkeitsprüfung. Stuttgart 2004

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.03</b>	<b>Projekt UVP, SUP</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	Projekt UVP, SUP
<b>Dozent</b>	Marschall

Workload der LV	150 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	30 Stunden
▪ Belegbearbeitung	90 Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	Stunden
▪ Selbststudienzeit	30 Stunden

<b>Inhalte</b>	Erarbeitung von Teilen einer UVS im Zusammenhang mit einem Projektvorhaben am Beispiel (z.B. Windpark, Straßenneubau oder wasserbauliches Vorhaben) oder Erarbeitung eines Umweltberichtes zu einem Fachplan. Dies umfasst auch eine kartographische Darstellung des ökologischen Risikos im Hinblick auf die Schutzgüter des UVPG im Vorhabensgebiet.
<b>Literaturempfehlung</b>	Jessel, B.; Tobias, K.: Ökologisch orientierte Planung. Ulmer, Stuttgart. 2002 -Gassner, E., Winkenrandt, A.: UVP Rechtliche und fachliche Anleitung für die Umweltverträglichkeitsprüfung. Heidelberg 2005 -Koeppel, Peters, Wende: Eingriffsregelung, Umweltverträglichkeitsprüfung, FFH-Verträglichkeitsprüfung. Stuttgart 2004

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.04</b>	<b>Vokabular der Landschaftsarchitektur</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. J. Schwarzkopf
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	3. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	vorangegangene planungsbezogene und gartenhistorische Studienangebote
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	Masterthesis
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	nein
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	SG Landschaftsarchitektur

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Detailplanung auf historischer und aktueller Ebene, Seminar	Schwarzkopf, Krenzer, Borchardt	Seminar	20	1	2,0	2,00	60
2 Detailplanung auf historischer und aktueller Ebene, Konzept-erarbeitung	Schwarzkopf, Krenzer, Borchardt	Seminar	10	2	1,0	4,00	120
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>3,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Voraussetzung für dieses Modul ist, dass sowohl das Arbeiten in historischen Freiräumen wie auch das Konzipieren aktueller freiraumplanerischer Lösungsansätze genaue Kenntnisse der baulichen Detaillierung erfordert. Der Lernerfolg der Studierenden nach erfolgreicher Teilnahme am Modul liegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in der Kenntnis des Entstehungsprozesses und der Anwendungsformen des gestalterischen Repertoires der Freiraumplanung</li> <li>- in der Kenntnis historischer Bautechniken sowie von Formen der historischen Material- und Pflanzenverwendung</li> <li>- in der Kenntnis aktueller Bautechniken sowie von Formen der aktuellen Material- und Pflanzenverwendung</li> <li>- in der Sensibilisierung für das Arbeiten in Übergangsbereichen, z.B bei der Anwendung moderner baulicher Techniken und gestalterischer Ausdrucksformen in historischen Freiräumen (Stichworte: Weiterbauen, Denkmaethik)</li> <li>- in der Sensibilisierung für den komplexen Entwicklungsprozess des freiraumplanerischen Gestaltrepertoires, in den auch seine heutige Anwendung immer eingebunden werden sollte</li> </ul>
----------------------------	---

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Studienarbeit (Entwurf)
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.04</b>	<b>Vokabular der Landschaftsarchitektur</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Detailplanung</b> auf historischer und aktueller Ebene, Seminar
<b>Dozent</b>	Schwarzkopf, Krenzer, Borchardt

Workload der LV	60 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	30 Stunden
▪ Belegbearbeitung	15 Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	Stunden
▪ Selbststudienzeit	15 Stunden

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Differenzierte Auseinandersetzung mit Entwicklungsprozess und aktuellen Ausdrucksformen des grundlegenden gestalterischen Repertoires der Freiraumplanung von komplexen räumlichen Strukturen bis zu einzelnen Gestaltelementen</li> <li>- Differenzierte Auseinandersetzung mit Entwicklungsprozess und aktuellen Formen der Materialverwendung und -bearbeitung</li> </ul>
<b>Literaturempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hallmann, Heinz W. &amp; Forner, Jörg-Ulrich (2004). Historische Bauforschung und Materialverwendung im Garten- und Landschaftsbau. Wegebau und Wasseranlagen. Norderstadt: Books on Demand</li> <li>- Mader, Günter &amp; Zimmermann, Elke (2009). Bodenbeläge im Freiraum. Elemente der Garten- und Landschaftsgestaltung. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt</li> <li>- Mader, Günter &amp; Zimmermann, Elke (2008). Mauern. Elemente der Garten- und Landschaftsarchitektur. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt</li> <li>- Mader, Günter &amp; Zimmermann, Elke (2009). Zäune und Tore aus Holz und Metall. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt</li> <li>- Meyer, Franz Sales &amp; Ries, Friedrich (1911/1931). Gartentechnik und Gartenkunst. Leipzig: Scholze bzw. Nordhausen: Killinger</li> <li>- Rohde, Michael (Hrsg.) (2008). Pflege historischer Gärten. Theorie und Praxis. Leipzig: Edition Leipzig</li> <li>- Schegk, Ingrid &amp; Brandl, Wolfgang (2009). Baukonstruktionslehre für Landschaftsarchitekten. Stuttgart: Ulmer</li> <li>- Zimmermann, Astrid (Hrsg.) (2009). Landschaft konstruieren. Materialien, Techniken, Bauelemente. Basel, Berlin, Boston: Birkhäuser</li> </ul>

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.04</b>	<b>Vokabular der Landschaftsarchitektur</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Detailplanung</b> auf historischer und aktueller Ebene, Konzepterarbeitung
<b>Dozent</b>	Schwarzkopf, Krenzer, Borchardt

<b>Workload der LV</b>	<b>120 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	15 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	105 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefendes Einüben gestalterischen Detaillierens in historischen oder aktuellen Freiräumen</li> <li>- dabei jeweils Erwerben vertiefender Kenntnisse zu zeittypischer Material- und Pflanzenverwendung und baulichen Techniken</li> <li>- Kennen Lernen der besonderen Erfordernisse des Arbeitens in Übergangsbereichen, etwa bei der Ergänzung historischer Freiraumstrukturen</li> <li>- Möglichkeit gezielter Schwerpunktbildung (Arbeiten in historischen, aktuellen oder Übergangsbereichen)</li> </ul>
<b>Literaturempfehlung</b>	wie oben sowie projektbezogen



## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.05</b>	<b>Freiraumplanung B</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. H. Schumacher
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	3. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	Grundlagen der Freiraumplanung
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	keine
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	ja
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Landschaftsarchitektur

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Wettbewerb BDLA	Schumacher	Seminar	20	1	2,0	2,00	60
2 Wettbewerb BDLA	Schumacher	Projekt	10	2	1,0	4,00	120
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>3,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	Gestaltungskompetenz, Wissenskompetenz, Methodenkompetenz, Planungskompetenz Kompetenzziel ist, für eine komplexe freiraumplanerische Problemsituation weitgehend selbständig innerhalb eines Wettbewerbsverfahrens die Fragestellung zu klären, mit geeigneten Methoden eine Analyse und eine Bewertung vornehmen zu können sowie mit geeigneten Planungsinstrumenten einen Lösungsansatz vorzubereiten und diesen wettbewerbsprofessionell zeichnerisch darzustellen. Es gilt zu erkennen, dass solches planvolle Vorgehen ein Teil eines Zielkonkretisierungsprozesses ist, der an vielen Stellen Teamarbeit erforderlich machen kann.
----------------------------	--

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Beleg
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.05</b>	<b>Freiraumplanung B</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Wettbewerb BDLA</b>
<b>Dozent</b>	Schumacher

<b>Workload der LV</b>	<b>60 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	30 Stunden

<b>Inhalte</b>	Sinn und Wesen eines Wettbewerbs Herangehensweise, Lösungsansätze, Darstellungsweisen Es sind freiraumplanerische und objektplanerische Themen aus Mitteldeutschland, die von den BDLA (Bund Deutscher Landschaftsarchitekten)-Gruppen aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt erarbeitet werden. Teilnahmeberechtigt sind Studierende der FH Erfurt, Hochschule Anhalt, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Technische Universität Dresden
<b>Literaturempfehlung</b>	projektbezogen, wird zu Beginn der Projektbearbeitung bekannt gegeben

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.05</b>	<b>Freiraumplanung B</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>
<b>Einzelveranstaltung</b>	Wettbewerb BDLA	
<b>Dozent</b>	Schumacher	
<b>Workload der LV</b>	<b>120 Stunden (Gesamt)</b>	
▪ <b>Präsenzzeit</b>	15 Stunden	
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	105 Stunden	
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden	
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden	
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden	
<b>Inhalte</b>	- selbständiges Erarbeiten eines Belegs (Wettbewerbbeitrags) mit ständig wechselnder Aufgabenstellung aus einer aktuellen Problematik - Wahrnehmen der Konsultationsangebote	
<b>Literaturempfehlung</b>		

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.06</b>	<b>Baumpflege und Gehölzkontrolle</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. G. Schwalbe
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	3. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	ja
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Landschaftsarchitektur

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Baumpflege, Baummanagement, Gehölzkontrolle	Schwalbe; LA Pomnitz	Vorlesung	20	1	1,0	2,00	60
2 Gehölzkontrolle	LA Bartholomäus	Seminar	20	1	2,0	4,00	120
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>3,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>3</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Verständnis im Umgang mit Bäumen bei Bau- und Pflegemaßnahmen</p> <p>Kenntnis der Methoden der Gehölzkontrolle zur Sicherung der Verkehrssicherungspflicht</p> <p>Schadsymptome bei Bäumen und deren Ursachen und Auswirkungen erkennen können</p> <p>Die Studierenden erwerben grundlegende arboristische Kenntnisse zum Baumschutz und zur Baumpflege im Siedlungsbereich. Sie sind in der Lage, eine visuelle Baumkontrolle (Sichtkontrolle) durchzuführen und auszuwerten</p>
----------------------------	--

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	STA
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.06</b>	<b>Baumpflege und Gehölzkontrolle</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Baumpflege, Baummanagement, Gehölzkontrolle</b>
<b>Dozent</b>	Schwalbe; LA Pomnitz

<b>Workload der LV</b>	<b>60 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	15 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	30 Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	15 Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	<p>Grundlagen zum Arbeitsgebiet Arboristik, speziell zu den Bereichen Baumschutz und Baumpflege als zentrale Schwerpunkte der Arboristik</p> <p>Organisation und rechtliche Grundlagen der Verkehrssicherung bei Bäumen und der Baumpflege in Deutschland</p> <p>Ursachen, Symptome und Auswirkungen von Baumschäden</p> <p>Verfahren und Methoden der Gehölzkontrolle</p> <p>Baumkataster</p> <p>Maßnahmen der Baumpflege</p> <p>Schutz von Bäumen bei Baumaßnahmen</p>
<b>Literaturempfehlung</b>	<p>FLL: Richtlinie zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen; Bonn 2010</p> <p>Mattheck; C.: Aktualisierte Feldanleitung für Baumkontrollen mit Visual Tree Assessment, Karlsruhe 2007</p> <p>Mattheck, C.: Mechanik am Baum, Karlsruhe 2002</p> <p>Mattheck, C.: Stupsi erklärt den Baum</p> <p>Balder, H. u.a: Handbuch zur Baumkontrolle; Patzer, Berlin 2003.</p> <p>Roloff u.a. (2008): Baumpflege</p> <p>Schwalbe, G. Skripte</p> <p>Siewniak u.a. (2002): Baumpflege heute</p>

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.06</b>	<b>Baumpflege und Gehölzkontrolle</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Gehölzkontrolle</b>
<b>Dozent</b>	LA Bartholomäus

<b>Workload der LV</b>	<b>120 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	90 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	Die Studierenden kennen aktuelle Verfahren zur Baumdiagnose und zur Baumpflege. Sie sind selbständig in der Lage, eine Baumkontrolle durchzuführen. Erstellung eines Baumkatasters
<b>Literaturempfehlung</b>	FLL: Richtlinie zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen; Bonn 2010 Mattheck; C.: Aktualisierte Feldanleitung für Baumkontrollen mit Visual Tree Assessment, Karlsruhe 2007 Mattheck, C.: Mechanik am Baum, Karlsruhe 2002 Mattheck, C.: Stupsi erklärt den Baum Balder, H. u.a: Handbuch zur Baumkontrolle; Patzer, Berlin 2003.

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.07</b>	<b>Grünflächenpflegemanagement</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. G. Bischoff
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	3. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	keine
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	nein
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Landschaftsarchitektur

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Grünflächenpflegemanagement	Bischoff, Borhardt, Timm	Seminar	20	1	1,9	4,00	120
2 Grünflächenpflegemanagement	Bischoff, Borhardt, Timm	Projekt	2	10	0,3	2,00	60
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>2,2</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4,9</b>
---	------------

<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien der Bestandsbewertung, Problemlösung, Umsetzung und Erfolgskontrolle beherrschen</li> <li>- Aufwand und Kosten der Grünflächenpflege abschätzen können</li> <li>- Kenntnisse der Vegetationstechnik/Pflanzen/Pflanzenverwendung anwenden können</li> <li>- Ergebnisse professionell präsentieren können</li> </ul>
----------------------------	--

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Projektbericht in Kleingruppen zuzüglich Präsentation
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.07</b>	<b>Grünflächenpflegemanagement</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Grünflächenpflegemanagement</b>
<b>Dozent</b>	Bischoff, Borchardt, Timm

<b>Workload der LV</b>	<b>120 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	28 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	80 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	12 Stunden

<b>Inhalte</b>	<p>Projekteinführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Grünflächenpflegemanagement an einem angewandten Projektbeispiel der Objektplanung und der Bau-und Vegetationstechnik des Landschaftsbaus, der Ingenieurbiologie oder des Sportplatzbaus im ökonomischen Kontext</li> <li>-Aufgabenstellung, Bestandsaufnahme und -bewertung</li> <li>-Erarbeitung/Diskussion von Lösungsansätzen unter Beachtung von Qualitätsstandards, Kosten, Bauabläufen, Termine</li> <li>-Spezifik der Vegetation (Standortbedingungen, Vegetationsrythmus, Schutz-und Pflegemaßnahmen)</li> <li>-Strategien der Umsetzung und Erfolgskontrolle entwickeln</li> </ul>
<b>Literaturempfehlung</b>	



## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.07</b>	<b>Grünflächenpflegemanagement</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Grünflächenpflegemanagement</b>
<b>Dozent</b>	Bischoff, Borchardt, Timm

<b>Workload der LV</b>	<b>60 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	5 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	40 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	15 Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	-Korrekturgespräche -Präsentationen
<b>Literaturempfehlung</b>	

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.08</b>	<b>Gewässerentwicklung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. R. Johannsen
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	3. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	Grundkenntnisse der Gewässerkunde und Hydrotechnik
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	Gewässerentwicklungspläne zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und der EU-Hochwasserschutzrichtlinie
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	ja
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	SG L, ggf. auch SG F sowie Studierende Bauingenieurwesen und Forstwirtschaft

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Gewässermorphologie, -strukturgüte	Meyer	Seminar	20	1	2,0	2,00	60
2 Gewässerökologie	NN Forst	Seminar	20	1	1,0	1,00	30
3 Gewässerentwicklungsplan	Johannsen	Seminar	20	1	2,0	3,00	90
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>5,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>5</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	Kenntnisse und Fähigkeiten zur ökologische Gewässerbewertung, Beurteilung von Konflikten mit Anliegern und Nutzern, Erstellung eines Gewässerentwicklungsplanes einschließlich Erhebung wichtiger Planungsgrundlagen
----------------------------	--

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Studienarbeit - Gewässerentwicklungsplan für einen größeren Gewässerabschnitt mit Karten zur Gewässerstrukturgüte, Nutzungen und Konflikten, Maßnahmeplan, Erläuterungsbericht mit allgemeinen Darstellungen und abschnittgenauer Bearbeitung der Probleme und Maßnahmen
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.08</b>	<b>Gewässerentwicklung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Gewässermorphologie,</b> -strukturgüte
<b>Dozent</b>	Meyer

<b>Workload der LV</b>	<b>60 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	30 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	projektbezogene Ergänzung von Wissen zur Gewässermorphologie von Fließgewässern, Standgewässern und Quellen theoretische und praktische Grundlagen der Gewässerstrukturgüteremittlung Ausgewählte Leitbilder für die Planung; Fließgewässertypen in Thüringen
<b>Literaturempfehlung</b>	- Brehm, J.; Meertinus P. & D. Meijering (1996): Fließgewässerkunde : Einführung in die Ökologie der Quellen, Bäche und Flüsse.- Biologische Arbeitsbücher, Bd. 36, 302 S. 3., überarb. Aufl. Wiesbaden (Quelle & Meyer) - Briem, E. (2002): Formen und Strukturen der Fließgewässer. Ein Handbuch der morphologischen Fließgewässerkunde.- Schriftenreihe: ATV-DVWK-Arbeitsbericht, ATV-DVWK-Fachausschuss GB-1 "Ökologie und Bewertung der Fließgewässer", 135 S., Hennef - Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (Hrsg., 1996): Fließgewässerlandschaften in Thüringen. Einführung und Richtlinien zur naturnahen Unterhaltung und zum Ausbau von Fließgewässern. 112 S. Erfurt

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.08</b>	<b>Gewässerentwicklung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Gewässerökologie</b>
<b>Dozent</b>	NN Forst

<b>Workload der LV</b>	<b>30 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	15 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	15 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	zur Gewässerökologie des Projektgebietes, ökologische Zielvorgaben für den Gewässerentwicklungsplan
<b>Literaturempfehlung</b>	Spezialliteratur des Gebietes

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 3 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.08</b>	<b>Gewässerentwicklung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Gewässerentwicklungsplan</b>
<b>Dozent</b>	Johannsen

<b>Workload der LV</b>	<b>90 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	30 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	Nutzungen am Gewässer und ihre Ansprüche, Gewässerentwicklungsplanung, Ziele, Vorgehensweise, Beispiele projektbezogene Details
<b>Literaturempfehlung</b>	DWA Regelwerk, Richtlinien der Länder

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.09</b>	<b>Revitalisierung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. R. Johannsen
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	3. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	Grundkenntnisse der Standort- u. Bodenkunde, Vegetationskunde, Ingenieurbiologie, Biotopentwicklung, Geo- und Hydrotechnik und Landschaftsplanung
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	Objektplanungen in der Landschaft auf der Grundlage landschaftsplanerischer Fachbeiträge
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	SG L u. B und Studierende der Forstwirtschaft: Objektplanung zur Umsetzung von landschafts- und umweltplanerischer Festsetzungen z.B. aus Kompensationsmaßnahmen, aus Landschaftsplänen oder aus Flurneuerungsverfahren

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Standortbewertung	Meyer, Fiebich (Coteaching)	Seminar	20	1	2,0	2,00	60
2 Ökosystemmanagement	Heinsdorf	Seminar	20	1	1,0	1,50	45
3 Gesamtentwurf Wasserhaushalt Ingenieurbiologie	Johannsen	Seminar	20	1	2,0	2,50	75
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>5,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>5 (+1)</b>
---	---------------

<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zur Entwicklung eines realisierbaren Freianlagenentwurfes aus landschaftsplanerischen Festsetzungen und Zielformulierungen - Revitalisierungsentwurf für ein naturfernes Projektgebiet z.B. Altablagerung oder Deponie, entwässertes Feuchtgebiet oder Moor einschließlich Grundlagen- erfassung und Bewertung zum Standort und zum kulturhistorischen Hintergrund
----------------------------	--

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Studienarbeit
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.09</b>	<b>Revitalisierung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

Einzelveranstaltung	Standortbewertung
<b>Dozent</b>	Meyer, Fiebich (Coteaching)

Workload der LV	60 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	30 Stunden
▪ Belegbearbeitung	30 Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	Stunden
▪ Selbststudienzeit	Stunden

<b>Inhalte</b>	vertiefende Standortuntersuchungen zu Klima, Boden und Hydrologie, kulturgeschichtliche Recherche, standortkennzeichnende Pflanzenarten, ingenieurbologisch relevante Pflanzenarten (Fiebich)
<b>Literaturempfehlung</b>	AG Boden: Bodenkundliche Kartieranleitung. Hannover. 2005 - Broll, G. (2000): Rekultivierung in Bergbaufolgelandschaften; Springer, Berlin - Kirmer, A., Tischew, S. & Bringmann A. (2006): Handbuch naturnahe Begrünung von Rohböden; 1. Aufl. Teubner, Wiesbaden - Jürging, P. (Hrsg.): Fließgewässer- und Auenentwicklung: Grundlagen und Erfahrungen; Berlin [u.a.] : Springer, 2005 - Scheffler, H. (1994): Revitalisierung von Industriestandorten; Teubner, Stuttgart

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.09</b>	<b>Revitalisierung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Ökosystemmanagement</b>
<b>Dozent</b>	Heinsdorf

<b>Workload der LV</b>	<b>45 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	15 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	30 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	Möglichkeiten der forstlichen Rekultivierung oder Überführung in eine Naturlandschaft (Renaturierung)
<b>Literaturempfehlung</b>	Spezialliteratur zum Projektgebiet



## Beschreibung der Lehrveranstaltung 3 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.09</b>	<b>Revitalisierung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Gesamtentwurf</b> Wasserhaushalt Ingenieurbiologie
<b>Dozent</b>	Johannsen

<b>Workload der LV</b>	<b>75 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	45 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	Problem- und Konfliktdiskussion für das jeweilige Projektgebiet, Problemlösungen mit geotechnischen, wasserbaulichen und ingenieurbiologischen Maßnahmen, Gesamtentwurf
<b>Literaturempfehlung</b>	Spezialliteratur zum Planungsgebiet

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.10</b>	<b>Landschaftsästhetik</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Dr. I. Marschall
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	3. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	keine
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	ja
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Landschaftsarchitektur, ggf. Stadt- und Raumplanung

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Landschaftsästhetik	Marschall, Heinsdorf (0,5)	Vorlesung	20	1	2,0	2,00	60
2 Wahrnehmung der Landschaft	Marschall, Heinsdorf (0,5)	Seminar	20	1	2,0	4,00	120
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>4,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Lehrveranstaltung dient der Sensibilisierung für landschaftsästhetische Fragestellungen. Durch die Lehrveranstaltung wird die Kompetenz in Bezug auf die ästhetische Beurteilung von Landschaftsräumen erweitert. Damit werden die Studierenden in die Lage versetzt eine Bewertung der ästhetischen Qualitäten von Landschaftsräumen durchzuführen und Werturteile differenziert und methodisch sauber zu erörtern und darzustellen. Dies ertüchtigt die Studierenden in Fragen der Landschaftsbildbewertung ebenso wie im aktuellen Diskurs um die zukünftige (ästhetische) Qualität von Natur- und Kulturlandschaften.
----------------------------	---

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Studienarbeit
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtigkeit für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.10</b>	<b>Landschaftsästhetik</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Landschaftsästhetik</b>
<b>Dozent</b>	Marschall, Heinsdorf (0,5)

<b>Workload der LV</b>	<b>60 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	30 Stunden

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theoretische Grundlagen der ästhetischen Wahrnehmung von Landschaften, ästhetische Theorie</li> <li>- Landschaftssozialisation</li> <li>- Ästhetische Qualität von verschiedenen Landschaftsräumen</li> <li>- Landschaftsästhetische Leit- und Idealbilder</li> <li>- Wahrnehmung und Bedeutung von Landschaft in der Malerei und Dichtung</li> <li>- Gesellschaftliche Bedeutung von Landschaftswahrnehmung und -ästhetik (z.B. Wandern, Werbung, Tourismus, Wohnortwahl)</li> <li>- Methoden der Analyse und Bewertung des Landschaftsbildes in der Praxis der Landschaftsplanung</li> </ul>
<b>Literaturempfehlung</b>	<p>Wöbse, H.H.: Landschaftsästhetik. Stuttgart 2002</p> <p>Nohl, W.: Landschaftsplanung. Ästhetische und rekreative Aspekte. Berlin-Hannover 2001</p>

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 2 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.10</b>	<b>Landschaftsästhetik</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Wahrnehmung</b> der Landschaft
<b>Dozent</b>	Marschall, Heinsdorf (0,5)

<b>Workload der LV</b>	<b>120 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	30 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	60 Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	30 Stunden

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Landschaftsästhetische Exkursion</li> <li>- Übungen zur Wahrnehmung und ästhetischen Bewertung der Landschaft.</li> <li>- Seminarbegleitende Studienarbeit zur Wahrnehmung und Darstellung von Landschaften und landschaftlicher Schönheit in den Medien, der Literatur, Kunst, Werbung u.a. im Wandel der Zeit am Beispiel ausgewählter Landschaften und Fragestellungen oder zu ausgewählten Methoden der Landschaftsanalyse.</li> <li>- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Studienarbeit</li> </ul>
<b>Literaturempfehlung</b>	<p>Wöbse, H.H.: Landschaftsästhetik. Stuttgart 2002</p> <p>Nohl, W.: Landschaftsplanung. Ästhetische und rekreative Aspekte. Berlin-Hannover 2001</p>

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.11</b>	<b>Friedhofsverwaltung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. G. Bischoff
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Winter
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	1. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	3
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	Friedhofsentwicklung, -planung und -gestaltung
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	ja
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Landschaftsarchitektur

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Friedhofsverwaltung und Organisation	NN	Seminar	20	1	4,0	6,00	180
2		- Auswählen -					
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>4,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>4</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen nach Abschluß dieses Moduls in der Lage sein, als Leiter eines Friedhofs oder einer Friedhofsabteilung in einem Garten- und Friedhofsamt oder einer kirchlichen Einrichtung verantwortlich und selbständig tätig zu sein. Sie können die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Friedhofswesen beurteilen. Sie haben fundierte Kenntnisse der Friedhofsverwaltung einschließlich der diesbezüglichen rechtlichen und ökonomischen Fragen, der Organisation des Bestattungswesens und der Friedhofspflege. Sie in der Lage, Friedhofsverwaltung vor dem Hintergrund des Denkmalschutzes, und unter Beachtung gesellschaftlicher, religiöser, rechtlicher und ökonomischer Entwicklungen zu beurteilen und zu leiten.
----------------------------	---

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	K90
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA3.11</b>	<b>Friedhofsverwaltung</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Friedhofsverwaltung</b> und Organisation
<b>Dozent</b>	NN

<b>Workload der LV</b>	<b>180 Stunden (Gesamt)</b>
▪ <b>Präsenzzeit</b>	120 Stunden
▪ <b>Belegbearbeitung</b>	Stunden
▪ <b>Vor-/ Nachbearbeitung</b>	30 Stunden
▪ <b>Prüfungsvorbereitung</b>	30 Stunden
▪ <b>Selbststudienzeit</b>	Stunden

<b>Inhalte</b>	Organisation von kommunalen und kirchlichen Friedhöfen Bestattungsgesetze hoheitliche und privatwirtschaftliche Aufgaben und Betätigungsfelder Beisetzungsarten Beisetzung in anderen Religionen Denkmalschutz, Umgang mit historischer Substanz Katasterführung und Dokumentation Friedhofssatzungen Grundsätze der Friedhofsplanung und -gestaltung, Bedarfsermittlung und technische Anforderungen Grabfeld, Grabmaße, Details Naturwissenschaftliche Grundlagen der Verwesung, Ruhezeiten, Grabtiefen Anforderungen an Leichenhallen, Krematorien und Flächen/Bauten für das Friedhofsgewerbe (Gärtner/Floristen, Steinmetze, Bestatter) Kostenstruktur, Gebührenordnungen, Kalkulationsprinzipien Pflegekosten Ausschreibung und Vergabe von Leistungen technische Fragen, Sicherheit von Grabmalen Freiflächenmanagement, Personal- und Maschineneinsatz Dienstleistungsangebote Trauerpsychologie
<b>Literaturempfehlung</b>	

## Modulkatalog

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA4.02</b>	<b>Wissenschaftliches Kolloquium zur Masterthesis</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Modulverantwortlich</b>	Studiendekan
<b>Modulart</b>	Pflicht
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Sommer
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b>	4. Semester
<b>Credits (ECTS)</b>	6
<b>Leistungsnachweis</b>	Prüfungsleistung
<b>Angeboten in der Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	alle bisherigen Studienangebote
<b>Dieses Modul ist Voraussetzung für</b>	keine
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	ja
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	SG Landschaftsarchitektur

Lehrveranstaltung	Dozent	Art	Teilnehmer (maximal)	Anz. Kurse	SWS	ECTS	Workload
1 Wissenschaftliches Kolloquium zur Masterthesis	Krause, Schwarzkopf, Bischoff, Marschall	Seminar	10	4	2,0	6,00	180
2		- Auswählen -					
3		- Auswählen -					
4		- Auswählen -					
5		- Auswählen -					
<b>Summe</b>					<b>2,0</b>	<b>6</b>	<b>180</b>

<b>Lehrleistung pro Semester in SWS</b>	<b>8</b>
---	----------

<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, die bei der Erarbeitung der eigenen Masterthesis gemachten Erfahrungen qualifiziert darzustellen und zu diskutieren.</li> <li>- Sie beherrschen sicher die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auch bei komplexen Aufgabenstellungen.</li> <li>- Sie sind vor allem in der Lage, mit wissenschaftlichen Quellen unterschiedlicher Art (Text- und Bildquellen, Archivalien) verantwortlich und seriös umzugehen.</li> <li>- Sie beherrschen Methoden der Aneignung, Strukturierung, Archivierung und Verarbeitung von Informationen.</li> </ul>
----------------------------	--

## Prüfungsmodalitäten

<b>Vorleistung(en)</b>	
<b>Modulprüfung</b>	Studienarbeit (Beleg)
<b>Bewertung</b>	Deutsche Bewertung von 1 bis 5
<b>Wichtung für die Gesamtnote in %</b>	

## Beschreibung der Lehrveranstaltung 1 des Moduls

Modulcode	Modulbezeichnung	Zuordnung
<b>MLA4.02</b>	<b>Wissenschaftliches Kolloquium zur Masterthesis</b> Fakultät: Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst	<b>MA</b>

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Wissenschaftliches Kolloquium zur Masterthesis</b>
<b>Dozent</b>	Krause, Schwarzkopf, Bischoff, Marschall

Workload der LV	180 Stunden (Gesamt)
▪ Präsenzzeit	30 Stunden
▪ Belegbearbeitung	60 Stunden
▪ Vor-/ Nachbearbeitung	30 Stunden
▪ Prüfungsvorbereitung	Stunden
▪ Selbststudienzeit	60 Stunden

<b>Inhalte</b>	<p>Form der Veranstaltung: Begleitendes Seminar während der Bearbeitungszeit der Masterthesis; Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefende seminaristische Auseinandersetzung mit Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>- Insbesondere Beschäftigung mit Aspekten der Theoriebildung, der Thesenbildung, des Recherchierens und Verwaltens von Quellen, des korrekten Zitierens und des Zeitmanagements einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit</li> <li>- Darüber hinaus seminaristischer Austausch von Erfahrungen und Ergebnissen unter den Bearbeiterinnen und Bearbeitern der entstehenden Abschlussarbeiten</li> </ul>
<b>Literaturempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Andermann, Ulrich, Drees, Martin &amp; Grätz, Frank (2006). Wie verfasst man wissenschaftliche Arbeiten? Mannheim: Dudenverl.</li> <li>- Bänsch, Axel (2008). Wissenschaftliches Arbeiten. München: Oldenbourg</li> <li>- Boeglin, Martha (2012). Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt. München: Fink</li> <li>- Eco, Umberto (2007). Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Heidelberg: UTB</li> <li>- Franck, Norbert (2009). Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Paderborn. München: Schöningh</li> <li>- Jele, Harald (2012). Wissenschaftliches Arbeiten: Zitieren. Stuttgart: Kohlhammer</li> </ul>